



Drei Räuber im Sonnenhäusel

tjg. theater junge generation spielt Sommertheater im Sonnenhäusel und im Dresdner Zoo



Das tjg. theater junge generation lädt im Juni und Juli zum Sommertheater ein.

Im Sonnenhäusel im Großen Garten zeigt das Puppentheater „Die drei Räuber“ (siehe Szenefoto). Die drei Räuber lauern am Wegesrand – doch dieses Mal sitzen keine reichen Reisenden in der Kutsche, sondern die kleine Tiffany. Sie soll ins Waisenhaus zu einer schrecklichen Tante und hat darauf überhaupt keine Lust. Deshalb erfindet sie sich einen Maharadscha als Papa, der sie zum perfekten Entführungsoffer gegen ein hohes Lösegeld macht. In der Räuberhöhle angekommen, konfrontiert Tiffany die drei mit der naheliegenden Frage, was sie denn mit all den geraubten und gehorteten Schätzen machen wollen. Die Räuber sind ratlos, aber Tiffany weiß Antwort und gemeinsam entwickeln sie den Plan für eine wirklich sinnvolle Geldanlage. Für diesen Kinderbuchklassiker verwandelt sich das Sonnenhäusel in eine Räuberhöhle in schwarz-weißer Comic-Ästhetik.

Nach dem Erfolg in der letzten

Saison ist darüber hinaus im Sonnenhäusel auch das Stück „Piraten sind das Wildeste, was es gibt“ noch einmal zu erleben. Der Oberbürgermeister des kleinen Küstendorfs ist eine richtige Schlafmütze. Man darf ihn bloß nicht stören, indem man in seiner Nähe spielt, laut lacht oder auch nur ein klein wenig herumhüpft. Wie öde! Aber wenn der Leuchtturmwärter schreit „Die Piraten kommen!“, dann ist es mit der Ruhe sowieso vorbei – und mit der Langeweile auch. Der Anblick der schwarzen Flagge mit dem Totenkopflässt alle Dorfbewohner erzittern – vor allem den Oberbürgermeister. Aber wäre es nicht auch verlockend, sich den furchtlosen Freibeutern anzuschließen und mit ihnen über die Meere zu fahren, Inseln zu entdecken, Schätze zu heben, Seeungeheuer zu bekämpfen, ...?

Auf der Freilichtbühne des Dresdner Zoos wird „Robin Hood“ gespielt. Der Sheriff von Nottingham und seine Assistentin Jacky Wiesel wollen sich das Schloss von Sir Richard unter den Nägel reißen. Sie haben jedoch nicht mit Robin

Hood gerechnet, der für das Gute und die Gerechtigkeit kämpft. Robin Hood seinerseits hat nicht mit Sir Richards Nichte Marian gerechnet. Die sieht überhaupt nicht ein, warum sie nicht zu Robins Bande gehören dürfen sollte. Schon seit über 800 Jahren besteht Robin Hood sagenhafte Abenteuer. In seiner Fassung stellt der Autor Ulrich Zaum Robin mit Marian eine gleichberechtigte Partnerin zur Seite. So kommt ein zeitgemäßes Pfeil-und-Bogen-Abenteuer mit Musik, Strumpfhosen und Raufbolden auf die Freilichtbühne im Dresdner Zoo.

Auch in diesem Jahr gilt, wie bei allen tjg.-Vorstellungen, die Eintrittskarte vier Stunden vor und nach der Vorstellung als Fahrkarte für Bus und Bahn. Ferner ist bei Tickets für „Robin Hood“ der Zoo-Eintritt am Tag der Vorstellung inklusive. Tickets gibt es unter www.tjg-dresden.de, an der Vorverkaufskasse des Theaters im Rundkino sowie an den Tageskassen der jeweiligen Spielstätten, immer ab eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.

Foto: Dorit Günter

Wahlinformationen

11

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner Sitzung am 11. Juni das amtliche Endergebnis für die Dresdner Oberbürgermeisterwahl am 7. Juni festgestellt. Dabei hat er das vorläufige Ergebnis des Wahlabends bestätigt: Keiner der Wahlbewerber konnte die Mehrheit der Hälfte der gültigen Stimmen auf sich vereinen. Der Gemeindevwahlausschuss hat daher auch festgestellt, dass ein zweiter Wahlgang durchzuführen ist. Als Termin für den zweiten Wahlgang legte der Dresdner Stadtrat bereits im Oktober den 5. Juli 2015 fest. Im zweiten Wahlgang ist gewählt, wer die meisten Stimmen erhält.

Anders als noch zur Oberbürgermeisterwahl 2008 können für den zweiten Wahlgang keine neuen Wahlvorschläge mehr zugelassen werden. Das Endergebnis der Oberbürgermeisterwahl vom 7. Juni ist auch im Internetauftritt unter www.dresden.de/wahlen zu finden.

Für den zweiten Wahlgang am 5. Juli werden wieder Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht. Diese können sich umgehend telefonisch melden unter der Rufnummer (03 51) 4 88 11 18.

Aus dem Inhalt



Stadtrat	
Ausschüsse	21
Ortsbei- und Ortschaftsräte	22
Ausschreibung	
Stellen	24
Wahlbekanntmachungen	
Wahlergebnisse vom 7. Juni	22
Wahlvorschläge für 5. Juli	23
Bebauungspläne	
Gorbitzer Kräutersiedlung	25
Verlängerung Bayrische Straße	26
Könneritz-/Jahn-/Laurinstraße	27
Wissenschaftsstandort Dresden-Ost, Teilbereich 1.A	28
Wohnen Obere Neustadt, Hans-Oster-Straße	29
Saßnitzer Straße	30
Umlegungsverfahren „Am Viertelacker“	31

Reparatur der Grünberger Straße in Schönborn

Bis voraussichtlich 26. Juni finden an der Grünberger Straße in Schönborn, im Abschnitt von der Seifersdorfer Straße bis zur Haus-Nr. 3, Bauarbeiten statt. Im Auftrag des Straßen- und Tiefbauamtes setzen dort Mitarbeiter der Firma Nitzsche aus Möglenz die Gehbahn und die Fahrbahnrandstreifen instand. Nach der Instandsetzung des Fahrbahnrandstreifens erfolgt der Fußwegbau. Die Baumaßnahme hat keine Einschränkungen für den Fahrverkehr zur Folge. Der Zugang zu den Grundstücken wird jederzeit gewährleistet. Die Kosten betragen rund 25 000 Euro.

Schäden auf der Dohnaer Straße werden beseitigt

Bis voraussichtlich 6. September baut die Landeshauptstadt Dresden die B 172 Dohnaer Straße von der Tornaer Straße bis zur Spitzwegstraße sowie die Kreuzung Hauboldstraße aus. Dabei werden drei Bushaltestellen barrierefrei umgebaut und zwei weitere Bushaltestellen erneuert, Querungen in die B 172 für Versorgungsunternehmen eingebaut, Schächte der Stadtentwässerung Dresden und des Straßen- und Tiefbauamtes saniert und große Teile der Asphaltdecke erneuert. In den ersten Bauphasen bis zu den Sommerferien gibt es keine Sperrungen.

Ab dem 13. Juli wird die stadtwärtige Fahrbahn voll gesperrt und der Verkehr großräumig über die Reicker Straße umgeleitet. Die Arbeiten in den Fahrstreifen sollen bis zum Ende der Sommerferien, 21. August, beendet sein. Danach erfolgt noch der Rückbau von Provisorien sowie Begrünungsarbeiten im Mittelstreifen.

Das Straßen- und Tiefbauamt hat die Firma Wolff & Müller Straßenbau GmbH & Co. KG mit den Bauarbeiten beauftragt. Die Kosten betragen etwa eine Million Euro.



SCHON GEWUSST?

Das Kunstrasengroß- und -kleinspielfeld auf der Sportstätte Karl-Liebknecht-Straße 53 wurde erneuert und saniert. Die Landeshauptstadt Dresden finanzierte die Maßnahme mit etwa 240 000 Euro. Das Land Sachsen unterstützte die Sanierung mit 106 600 Euro. Der nutzende Verein beteiligte sich ebenfalls mit Eigenmitteln an der Gesamtfinanzierung.

„Am Tummelsbach“ ist die Schönste

11. Dresdner Kleingarten-Wettbewerb endete



Die Kleingartenanlage „Am Tummelsbach“ e. V. im Dresdner Westen ist die schönste 2015. Mit diesem Ergebnis endete der diesjährige Dresdner Kleingarten-Wettbewerb. Für den Siegereverein nahm am 14. Juni, dem „Tag des Gartens“, der Vereinsvorsitzende Udo Seiffert den Wanderpokal „Flora“ aus den Händen des Ersten Bürgermeisters Dirk Hilbert entgegen. Mit der Auszeichnung ist außerdem ein Preisgeld in Höhe von 1000 Euro verbunden. Glückwünsche überbrachten auch Detlef Thiel, der Leiter des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, und weitere Jurymitglieder. Gastgebende Anlage war der Siegereverein des letzten Jahres, der Kleingärtnerverein „Flora I“, Bergmannstraße 39.

Über den zweiten Platz und das Preisgeld von 500 Euro konnte sich der Kleingärtnerverein „Rudolphia“ e. V. 1902, Bärnsdorfer Straße 114 in Dresden-Neustadt, freuen. Mit 250 Euro und als Dritter geehrt wurde der Kleingärtnerverein „Am Geberbach“ e. V.,

Siegerehrung. Vereinsvorsitzender, Udo Seiffert (2. von links untere Reihe) von der Kleingartenanlage „Am Tummelsbach“ e. V. erhielt am 14. Juni den Wanderpokal vom Ersten Bürgermeister Dirk Hilbert (rechts daneben). Außerdem dabei waren die Kleingartenanlagen, die die nächsten Plätze belegten bzw. die Sonderpreise erhielten. Es gratulierten Detlef Thiel, Leiter des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft (2. von rechts untere Reihe), Dietmar Haßler vom Kleingartenbeirat (3. von rechts, obere Reihe) sowie Frank Hoffmann, Geschäftsführer vom Stadtverband „Dresdner Gartenfreunde“ e. V. (links stehend).

Foto: Kerstin Nitzschner

Fritz-Meinhardt-Straße 11 in Dresden-Nickern. Die Gartenfreunde beteiligten sich erstmals am Wettbewerb. Zusätzlich wurden Sonderpreise an drei Teilnehmer vergeben: nochmals an den „Rudolphia“ e. V. 1902, weiter an den „Höhenluft I“ e. V., Grenzallee 20 in Dresden-Dölzchen, und an den „Sommerfrische“ e. V. im Gebiet des Kleingartenparks Hansastrasse.

Am Sonntag, den **5. Juli 2015** veranstaltet die Wohnungsgenossenschaft Trachau-Nord eG (WGNT) ihr **7. Siedlungsfest** auf der Festwiese an der Dopplerstraße in Dresden-Trachau. Ab 15.00 Uhr gibt es ein buntes Programm für Jung und Alt mit der Blasformation „Charlies Mannen“, einer „Mentalistenshow“ und einem anschließenden Kabarettstück der „Raspe!“. Den Abschluss bildet der Auftritt des

„Roland Kaiser Doubles“ Steffen Heidrich um 20.00 Uhr. Die Kinder können sich unter anderem auf dem Riesenhindernisparkour sowie im Wasserbällecken austoben. Der Eintritt ist wie jedes Jahr frei.

Zahlreiche Informationen über die WGNT finden Sie auf der Internetseite www.wgtn.de.

WGNT

Beseitigung von Hochwasserschäden

Bis voraussichtlich 31. Juli beseitigen Bau-Mitarbeiter im Gautschweg, im Fährgäßchen und an der Straße Am Schillergarten in Loschwitz die Schäden aus dem Junihochwasser 2013. Um folgende Bauarbeiten geht es:

■ Im Gautschweg nehmen die Fachleute punktuell Höhenregulierungen an der Fahrbahnoberfläche des Betonsteinpflasters vor. Außerdem reparieren sie einen Regenwasserablauf und erneuern die Fahrbahnmarkierung. Auch den Abschnitt zwischen dem ausgebauten Gautschweg und dem Elberadweg, der Fußgängern vorbehalten ist, befestigen sie neu.

■ Im Fährgäßchen regulieren die Bauarbeiter das vorhandene Betonsteinpflaster, erneuern die Leitungen der DREWAG Strom und führen Arbeiten am Schachtdeckel der Stadtentwässerung Dresden durch.

■ In der Straße Am Schillergarten befestigen die Arbeiter den nördlichen Gehweg vor den Gartengrundstücken gegenüber der Hausnummer 3 mit Betonsteinpflaster. Des Weiteren regulieren sie die Bordsteine aus Granit in Richtung Fahrbahn.

Im gesamten Bauzeitraum kommt es zu Beeinträchtigungen im öffentlichen Verkehrsraum. Entsprechende Schilder weisen darauf hin. Im Bereich des Gautschweges wird es eine eintägige Vollsperrung für den Pkw- und Lkw-Verkehr geben. Das Fährgäßchen muss für die Reparatur der Fahrbahn mehrtägig für den Verkehr gesperrt werden.

Mit der Ausführung der Arbeiten ist die Firma DREBAU Hoch- und Tiefbau GmbH beauftragt. Die Kosten betragen etwa 36 000 Euro.

Gehweg der Straße Tatzberg wird befestigt

Bis zum 10. Juli wird in der Johannstadt der nördliche Gehweg der Straße Tatzberg zwischen der Fetscherstraße bis in Höhe der Hausnummer 47/49, Biotechnologischem Zentrum, mit Betonplatten befestigt. Im gesamten Bauzeitraum kommt es zu Beeinträchtigungen im öffentlichen Verkehrsraum. Der Gehweg ist abschnittsweise voll gesperrt. Auch für den Autoverkehr kommt es zeitweise zu halbseitigen Fahrbahnsperrungen.

Die Arbeiten übernimmt die Firma BBG Baugeschäft GmbH. Die Kosten betragen etwa 14 000 Euro.

Bundesfreiwilligendienst bei der Stadt (9)

„Museen sind das kulturelle Gedächtnis der Stadt“

Sammlungsleiter Ralf Rüdiger über die Möglichkeiten im Bundesfreiwilligendienst



Vor nunmehr vier Jahren löste der Bundesfreiwilligendienst den Zivildienst ab. Der Bundesfreiwilligendienst fördert das Engagement von Frauen und Männern aller Generationen und damit das lebenslange Lernen. Jungen Freiwilligen bietet er die Chance des Kompetenzerwerbs und erhöht für benachteiligte Jugendliche die Chancen des Einstiegs in ein geregelteres Berufsleben. Ältere Freiwillige werden ermutigt, ihr bereits vorhandenes Wissen sowie ihre Lebens- und Berufserfahrung einzubringen und weiter zu vermitteln. In einer Amtsblatt-Serie werden Bundesfreiwillige bzw. Anleiter aus Sparten vorgestellt, die Interessierte bei der Stadtverwaltung absolvieren können. Im neunten Teil erklärt Ralf Rüdiger von den Dresdner Museen den Inhalt der Tätigkeiten im Bereich der Sammlungsdokumentation. In den Museen der Stadt Dresden können zurzeit nur Bundesfreiwillige tätig sein, die unter 25 Jahre alt sind.

Was sind die Museen der Stadt Dresden?

Die Museen der Stadt Dresden zeigen Dresdner Kunst-, Kultur-, Technik- und Wirtschaftsgeschichte. In ihren Sammlungen werden mehrere hunderttausend Objekte und Kunstwerke bewahrt. Ausgehend von dem historischen und kulturellen Gedächtnis der Stadt konzipieren die Dresdner Museen Ausstellungen sowie Bildungs- und

Vermittlungsprogramme zu lokalen und regionalen Entwicklungen, zu Geschichte und Persönlichkeiten. Die Museen sind den historischen Wurzeln Dresdens und der Region ebenso verpflichtet wie zeitgeschichtlichen und gegenwärtigen Themen der Stadt. Das Dresden-Spezifische und das Regionale werden dabei immer auch in überregionale oder interdisziplinäre Kontexte eingebunden. Die Museen der Stadt Dresden tragen das kulturelle Gedächtnis der Stadt offen und kommunikativ, vielfältig und engagiert nach Europa und in die Welt. Vor einem ersten Besuch können sich Interessierte über alle Museen des Verbunds unter www.museen-dresden.de informieren.

Bei welchen konkreten Tätigkeiten unterstützen die Freiwilligen die Museen?

Durch die politischen und gesellschaftlichen Veränderungen in den 1990er Jahren erhielten die Museen außergewöhnlich viele sammlungswürdige Bestände. Vor allem in den Technischen Sammlungen häuften sich die Sammlungsobjekte, da vielerorts Altbewährtes durch neue Maschinen, Geräte und Technologien ersetzt wurde. Stellvertretend sei hier nur die Auflösung der beiden Großbetriebe „Pentacon“ und „Robotron“ genannt. Dem Stadtmuseum wurden viele Sammlungsobjekte von Privatpersonen angeboten.

Durch die Mithilfe von Bundesfreiwilligen sollen einige Gruppen dieser Sammlungsobjekte

Andreas Walther bei der Objekt-Fotografie.

Foto: Roland Fröhlich

bearbeitet werden, um sie später den Museumsbesuchern in Ausstellungen zu zeigen. Zum einen sollen die Freiwilligen mithelfen, die Sammlungsbestände besser zu lagern, wobei der Auf- und Umbau von Depoteinrichtungen im Vordergrund steht. Zum anderen arbeiten sie bei der Vervollständigung der Sammlungsdokumentation mit. Dabei sollen neue Informationen die Angaben in der Sammlungsdatenbank vervollständigen. Darüber hinaus werden für alle Sammlungsobjekte eine Fotodokumentation bzw. digitale Vorlagen angefertigt.

Wie viele Stellen in den Museen gibt es und wo befinden sich diese Einsatzstellen genau?

Die Museen der Stadt Dresden bieten seit dem 1. Juni 2015 drei Bundesfreiwilligen unter 25 Jahren die Chance, sich intensiv auf ihr Studium oder ihre Ausbildung in einem kulturellen Bereich vorzubereiten.

Die Arbeiten werden in den Technischen Sammlungen auf der Jungjansstraße 1–3, im Landhaus auf der Wilsdruffer Straße 2 und in den Außendepots geleistet.

Kontakt

ralf.ruediger@museen-dresden.de
www.museen-dresden.de
www.dresden.de/bfd



Dresdner Lange Nacht der Wissenschaften 2015

Am 3. Juli ist es wieder so weit. Unter dem Motto „Nachtaktiv!“ wird Wissenschaft erlebbar. Das Netzwerk „Dresden – Stadt der Wissenschaften“ lädt ein zur Lange Nacht der Wissenschaften. Zum 13. Mal öffnen Dresdner Hochschulen, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen und wissenschaftsnahe Unternehmen ihre Häuser für die Öffentlichkeit. In den sonst für Außenstehende nicht zugänglichen Laboren, Hörsälen und Archiven erläutern Forscherinnen und Forscher ihre aktuelle Arbeit und beantworten die Fragen der Besucher. In Vorträgen, Experimenten, Führungen, Ausstellungen und Filmen erleben Wissbegierige Naturwissenschaft und Technik, Forschung und Innovation, Kunst und Kultur. Supercomputing und Tumorbekämpfung, Schatzkarten und Zauberspiegel, Flugsimulatoren und 3-D-Techniken, Gastronomische Physik und kosmische Musik: zahlreiche Angebote machen Wissenschaft zum Erlebnis. Zum Glück ist am 3. Juli zwischen 18 und 1 Uhr viel Zeit, um verschiedene Veranstaltungen zu besuchen. Die Lange Nacht der Wissenschaften richtet sich auch an Familien. Ob das Teddy-Krankenhaus, eine Kryptografie-Bastelstraße oder die vielen verblüffenden Experimente der beteiligten Institutionen – Kinder sind herzlich willkommen.

Das vollständige Programm ist auf der Internetseite zu finden. Es bietet Dresdnerinnen und Dresdenern sowie allen Gästen die Möglichkeit, das Programm nach Veranstaltungen für Kinder, Themengebieten und vielen anderen Filtermöglichkeiten zu durchsuchen.

Das Programm wird vom Netzwerk „Dresden – Stadt der Wissenschaften“ veranstaltet und ist ein gemeinsames Projekt mit Dresdner Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Unternehmen sowie der Landeshauptstadt Dresden. Parallel finden sich alle wichtigen Neuigkeiten zur Wissenschaftsnacht auch auf der Facebook-Seite „LangeNachtDerWissenschaften-Dresden“ und auf dem Twitter-Kanal @LangeNacht_DD. (#LndWDD). Die Social-Media-Kanäle bieten zudem wissenschaftliche Neuigkeiten aus der Elbestadt und unterhaltsame Fakten aus der Welt der Forschung.

www.wissenschaftsnacht-dresden.de



Der Erste Bürgermeister gratuliert

zum 100. Geburtstag
 ■ am 25. Juni
 Elli Schultze, Leuben

zum 90. Geburtstag
 ■ am 20. Juni
 Lotte Otto, Cotta
 Heinz Schrage, Neustadt
 Dr. Sonja Stein, Neustadt
 Gisela Grohmann, Pieschen
 Horst Schirmer, Plauen
 Annelies Brüning, Prohlis
 Elfriedel Wiebe, Prohlis

■ am 21. Juni
 Ingeborg Prauser, Blasewitz
 Margot Gollus, Leuben
 Elisabeth Hartmann, Plauen
 Dr. Inge Hartsch, Plauen

■ am 22. Juni
 Johanna Mossack, Loschwitz
 Hanna Findeisen, Neuleuteritz
 Maria Tischer, Prohlis

■ am 23. Juni
 Wolfgang Rackwitz, Altstadt
 Hella Bäcker, Blasewitz
 Elfriede Müller, Cotta
 Ingeborg Friebe, Prohlis
 Ursula Starke, Prohlis

■ am 24. Juni
 Annemarie Geyler, Altstadt
 Charlotte Mühlner, Cotta
 Karlheinz Brust, Leuben
 Hildegard Gersdorf, Leuben
 Edith Hirsch, Neustadt

■ am 25. Juni
 Gertrud Kühn, Pieschen

zur Diamantenen Hochzeit
 ■ am 6. Juni (nachträglich)
 Erika und Horst Wittek, Pieschen

zur Goldenen Hochzeit
 ■ am 19. Juni
 Annelie und Norbert Püschel,
 Cotta

LA ZAHL DER WOCHE

Am Flughafen Dresden lag das Aufkommen im Mai bei 161 962 Passagieren und damit 2,4 Prozent über dem Vorjahreswert. Zum Wachstum beigetragen haben die Strecken nach Hamburg, Basel, Zürich und Moskau.

Von Januar bis Mai stieg das Passagieraufkommen um 1,4 Prozent auf 598 825. Deutliche Zuwächse verzeichnet die Zahl der Flugbewegungen, die im Vergleich zum Vorjahresmonat im Mai um sieben Prozent auf 2881 Starts und Landungen stieg.

Selbsthilfegruppen in Dresden (2)

„Gemeinsam sind wir nicht länger kopflös“

Gesprächskreis Hirntumor Dresden stellt sich vor

Das Amtsblatt stellt in einer Serie eine Auswahl von Selbsthilfegruppen der Stadt Dresden vor. Sie informiert darüber, was in den einzelnen Gruppen angeboten wird und an wen sich jeder Interessierte wenden kann. Im zweiten Teil stellt sich der Gesprächskreis Hirntumor Dresden vor.

Der Gesprächskreis Hirntumor Dresden ist eine Selbsthilfegruppe für Patientinnen und Patienten mit einem Hirntumor, die aus der Landeshauptstadt und dem nahen Umland kommen. Sie ist eine der 36 Selbsthilfegruppen zu diesem Thema, die es unter dem Dach der Deutschen Hirntumorhilfe e. V. bundesweit gibt. Momentan besteht die Gruppe aus 15 Mitgliedern, deren Alter breit gestreut ist: Es liegt zwischen 34 und 70 Jahren. Offen ist die Gruppe sowohl für Hirntumorpatienten jeden Alters als auch für deren Angehörige.

Gegründet wurde der Gesprächskreis im Jahr 2009 von Stephan Fischer aufgrund seiner eigenen Erkrankung. Auf der Suche nach Austausch mit Gleichbetroffenen gab die Deutsche Hirntumorhilfe e. V. den Anstoß, eine Selbsthilfegruppe in Dresden ins Leben zu rufen, da es bislang noch keine solche Gruppe zu dieser Erkrankung in der Landeshauptstadt gab. Eine gute Zusammenarbeit mit dieser bundesweiten Interessenvertretung für Menschen mit einer von über 130 verschiedenen Erkrankungen des zentralen Nervensystems besteht noch immer.

Seit dem Jahr 2010 ist die Selbsthilfegruppe auch Mitglied in der Sächsischen Krebsgesellschaft e. V. Hinzu kommen weitere Partner, mit denen die Selbsthilfegruppe zusammenarbeitet, wie das Tumorzentrum Dresden e. V. oder der Verein Sonnenstrahl e. V. Neben dieser fachlichen Kooperation wird auch der Kontakt zu anderen Selbsthilfegruppen in Deutschland sowie zum Sorgen-Telefon der Deutschen Hirntumorhilfe e. V. gepflegt.

Die Gruppentreffen finden in der Regel an jedem dritten Freitag des Monats in der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (KISS), Ehrlichstraße 3, statt. Ziel ist es, sich über die Krankheit zu informieren, relevante Themen zu diskutieren und Wissen auszutauschen. Oft-



Der Gründer des Gesprächskreises Hirntumor Stephan Fischer.

Foto: Kerstin Helm

Stephan Fischer, zurückgreifen. Zudem finden gemeinsame Ausflüge, kreative Aktivitäten und öffentlichkeitswirksame Aktionen statt. Beispielsweise ist die Gruppe auf dem Selbsthilfetag in Dresden mit einem Informationsstand vertreten. Auch verschiedene Kongresse und Fachveranstaltungen besuchen die Mitglieder des Gesprächskreises gemeinsam.

An weiteren Plänen für zukünftige Aktivitäten der Selbsthilfegruppe schmiedet Stephan Fischer bereits: Im Selbsthilfenetzwerk Sachsen soll zukünftig eine Informations- und Beratungsstelle aufgebaut werden. Der junge Gruppenleiter ist zudem mit seinem Gesprächskreis in der „Jungen Selbsthilfe“ aktiv. Das ist ein bundesweites Projekt, um insbesondere jungen Menschen die Idee der Gruppenselbsthilfe nahezubringen, zum Beispiel über das Portal www.schon-mal-an-selbsthilfe-gedacht.de.

„Gemeinsam sind wir nicht kopflös“ – unter diesem Motto ist die Selbsthilfegruppe jederzeit für neue Interessenten offen.

■ Kontakt zur Selbsthilfegruppe
 Stephan Fischer
 E-Mail: shg-hirntumor@web.de

■ allgemein
 KISS – Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen
 Telefon (03 51) 2 06 19 85
 E-Mail: kiss-dresden@t-online.de
www.dresden.de/selbsthilfe



Sonderangebot

10% Rabatt
 beim Kauf einer neuen Brille

*Gültig bis 17.07.2015. Rabatt gilt beim Kauf einer kompletten Brille mit Ihren Sehwerten. Nicht mit anderen Aktionen oder Sonderpreisen kombinierbar.

OPTIC STUDIO
 THOMAS HELT

Bönischplatz 13
 01307 Dresden
 Telefon 0351 - 44 69 350
 Inhaber Thomas Helt
info@opticstudio.de

Wasser, Weine, Urgesteine

25. Elbhangfest & 700 Jahre Loschwitz – Gastfreundschaft am Elbhang wird zelebriert

Das diesjährige Elbhangfest vom 26. bis 28. Juni bildet den feierlichen Auftakt für das Festhalbjahr zum 700. Ortsjubiläum von Loschwitz. Das 25. Elbhangfest ist ebenso ein Jubiläum, hervorgegangen aus den Initiativen zum Wiederaufbau der Loschwitzer Kirche und der Weinbergkirche Pillnitz, die „25 Jahre Interessengemeinschaft“ feiert. Drei bedeutende Jubiläen, die ihre vielseitige und kulturell-facettenreiche Umsetzung finden in einem Festprogramm mit über 350 Veranstaltungen auf 15 Bühnen und in zahlreichen privaten Gärten und schönen Anwesen. Gemeinsam wird unter dem Motto „Wasser, Weine, Urgesteine“ die Gastfreundschaft am Dresdner Elbhang am letzten Juniwochenende zelebriert. Derzeit bewerben rund 250 City-Light-Plakate in der Dresdner Innenstadt das Fest.

Der Höhepunkt am Samstagabend wird die „Ü-700 Party“ mit Tanzmusik von Tom Roeder im „Loschwitzer Wohnzimmer“, der Friedrich-Wieck-Straße, sein. Das Weindorf wandelt sich in ein begehrtes Wohnzimmer mit einer Bühne als Fernseher. Zum Eröffnungskonzert präsentieren Sinfonietta Dresden in der Loschwitzer Kirche „Eine klei-



ne Elbhangmusik“, ausgewählte kammermusikalische Raritäten von Loschwitzer Komponisten. Der Festumzug am Sonnabend, 11 bis 14 Uhr, von Loschwitz bis Pillnitz nimmt die verschiedenen Jubiläen und die Ortsgeschichte auf. Freuen können sich die Besucherinnen und Besucher auf den berühmtesten Polizisten von Dresden, dem Karajan vom Schillerplatz. Musikalisch bietet das Elbhangfest zahlreiche Konzert-höhepunkte unter anderem mit

der Blue Wonder Jazzband, Yellow Umbrella, Lestat Vermon, Felix Meyer, Barbara Thalheim & Band, Strandlichter, Ulla Meinecke & Band, den Dresdner Salon-Damen und DEKAdance. Anlässlich des Jubiläums der Interessengemeinschaft findet das Abschlusskonzert am Sonntag in der Weinbergkirche Pillnitz statt. Zu Gast sein wird das Gran Orquesta Carambolage unter der Leitung von Jürgen Karthe.

Bereits jetzt ist „700 Jahre Loschwitz“ in aller Munde. Seit Mai sind die „Loschwitzer Zeitfenster“ im Ortskern Loschwitz zu bewundern. An bedeutenden Plätzen der Ortsgeschichte sind, als Gemeinschaftsprojekt mit dem Ortsverein Loschwitz-Wachwitz, Infotafeln mit einer historischen Aufnahme des entsprechenden Ortes aufgehängt. Mit einer überwältigenden Resonanz hat Julia Schulz, Bildhauerin aus Loschwitz, gemeinsam mit den Anwohnerinnen und Anwohnern ein weiteres Projekt zur Loschwitzer Geschichte ins Leben gerufen. Nach aufwendiger Recherche erhält ein Großteil der Loschwitzer Gebäude ein Schild mit der Jahreszahl ihrer Erbauung.

Programme und Vorverkauf
www.elbhangfest.de



Ostmoderne im Kulturrathaus

Bis zum 29. September ist im Foyer der Abteilung Denkmalschutz im Kulturrathaus eine Ausstellung über Bauten der Dresdner Ostmoderne und Kunst am Bau in der DDR zu sehen. Der Architekt Martin Maleschka präsentiert hier eine Auswahl seiner Fotografien unter dem Titel „#Ausschnitte“.

Bauten der 1960er bis 80er Jahre verfügen über gestalterische und künstlerische Details, die auf dem ersten Blick kaum wahrgenommen werden. Oft haben namhafte Künstler an der Gestaltung dieser gelegentlich als eintönig empfundenen Gebäude mitgewirkt. Der fotografische Ausschnitt lässt diese außergewöhnlichen Details in den Vordergrund treten. Der 1982 in Eisenhüttenstadt geborene Architekt Martin Ma-



#Ausschnitte. Fotografien des Architekten Martin Maleschka sind im Kulturrathaus ausgestellt. Foto: Martin Maleschka

Fête de la Musique – umsonst und draußen

Bandaustausch zwischen Dresden und Straßburg hat Tradition

Am 21. Juni findet wieder die „Fête de la Musique“ statt – weltweit soll auf den Straßen der Städte Musik erklingen. Dresden ist in diesem Jahr zum 13. Mal dabei. Auch der traditionelle Bandaustausch zwischen Dresden und Straßburg wird fortgesetzt. In diesem Jahr fahren „Lasse Reinström“ in die Partnerstadt, um sich dort zur „Fête de la Musique“ zu präsentieren. Im Gegenzug kommt die Straßburger Band „The One Armed Man“ in die Scheune. Sie bewegen sich mit Geschick, Gespür und coolen Melodien durch die Tradition und Moderne der anglo-amerikanischen Rockmusik. Das Konzert findet am 21. Juni um 17.30 Uhr in der Scheune, Alaunstraße 36, statt.

An vielen Orten in Dresden werden Bands spielen, Chöre singen oder kleine Konzerte stattfinden. Spontan geht es auf der Hauptstraße zu: Professionelle und Hobby-Musiker sind aufgefordert, ihre Instrumente aus dem Tiefschlaf

zu holen, sich auf die Hauptstraße zu stellen und drauf los zu musizieren. Begonnen hat alles vor mehr als 34 Jahren in Paris und wuchs zum größten französischen Musikevent heran. Der Gedanke zur „Fête de la Musique“ ist simpel: „Musik – umsonst und draußen

– je vielfältiger, desto besser“. Dresden und Straßburg begehen in diesem Jahr das 25. Jubiläum ihrer Städtepartnerschaft. Die Verbindung zu Straßburg hat sich zu einer der lebhaftesten Partnerschaften der sächsischen Landeshauptstadt entwickelt.

DRESDEN KULTTOUREN

Sie suchen ein besonderes Erlebnis in Dresden?
Wir empfehlen Ihnen abseits der Postkartenmotive:

- Die Nachtwächter in Dresden
- Die historischen Dresden-Stadtrundfahrten
- Die Weinverkostungen in Dresden und Radebeul
- Die Kutsch-/Kremserfahrten in Dresden & Moritzburg

gern auch als **Geschenk Gutschein** erhältlich.

Telefon: 0351 / 42 69 27 31 & Telefax: 0351 / 42 69 27 33
Internet: www.dresden-barock.de & E-Mail: info@dresden-barock.de
Verkaufsbüro im Hotel Bellevue
in 01097 Dresden, Große Meißner Str.15 (geöffnet: Mo-Fr von 15-18 Uhr)

Friedrichstadt stärkt Klinisches Krebszentrum

Seit Juni 2015 verfügt das Städtische Klinikum Dresden-Friedrichstadt über eine eigenständige Klinik für Hämatologie und Onkologie, die IV. Medizinische Klinik. Geleitet wird sie von Dr. Harald Schmalenberg. Der Facharzt für Hämatologie Internistische Onkologie und Palliativmedizin kommt vom Universitätsklinikum Jena und leitete zuletzt das dortige Tumorzentrum. Nach Friedrichstadt ist er gekommen, weil er in der neuen eigenständigen Klinik viele Gestaltungsmöglichkeiten hat. Dr. Schmalenberg sieht seine Klinik als Dienstleister für das Krankenhaus. Vernetzt mit dem gesamten Klinikum bis hin zu den Neustädter Experten und niedergelassenen Kollegen möchte er das gesamte Spektrum seines Fachgebietes vorhalten.

www.klinikum-dresden.de



Dr. Harald Schmalenberg. Der gebürtige Westfale studierte in Bonn Medizin und arbeitete bisher in Bad Nauheim, Mainz und Jena.
Foto: privat

Hier gibt's Antworten auf Fragen zur Sozialversicherung

Faltblatt weist den Weg zur Beratung im Sozialamt

Wer Fragen rund um die Sozialversicherung hat, dem hilft die Landeshauptstadt Dresden mit ihrem Informationsangebot im Sozialamt weiter. Die Mitarbeiterinnen des Sachgebietes Versicherungsangelegenheiten, erreichbar unter Telefon (03 51) 4 88 48 41, informieren zu Themen der gesetzlichen Rentenversicherung, Unfallversicherung, Krankenversicherung und Pflegeversicherung. So können etwa in Scheidung lebende Ehepartner hier Unterstützung erhalten bei der Kontenklärung für den Versorgungsausgleich. Weiterhin ist ein Kontakt ratsam, um den günstigsten Zeitpunkt für den Altersrentenbeginn zu ermitteln oder um einen Rentenantrag zu stellen. Auch wer Fragen zu seinem Rentenbescheid hat, kann diesen unabhängig und kostenlos überprüfen lassen. Außerdem bekommen von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten Betroffene Informationen zur Klärung des Sachverhaltes und eventueller



Ansprüche. Um Wartezeiten zu vermeiden, empfiehlt es sich, erst nach Terminvereinbarung mit den vorab besprochenen Unterlagen ins innerstädtisch gelegene Büro, Lingnerallee 3, Südeingang (zwischen Pirnaischem Platz und Deutschem Hygiene-Museum) zu kommen.

Alle Erreichbarkeitsinformationen und weitere Tätigkeitsschwerpunkte versammelt das städtische Faltblatt mit dem Titel „Ver(un)sichert? Antwort auf Fragen zur Sozialversicherung“. In Neuauflage liegt es jetzt wieder kostenlos in den Informationsstellen der Dresdner Bürgerbüros, Ortsämter, Rathäuser und örtlichen Verwaltungsstellen aus. Auch im Internet kann die Publikation unter www.dresden.de/wegweiser (Anliegen: Sozialversicherung) abgerufen werden.

Das Faltblatt wurde in einer Stückzahl von 4000 Exemplaren gemeinsam von Sozialamt und städtischer Presse- und Öffentlichkeitsarbeit produziert.

Sachbearbeiter für Wohngeld telefonisch erreichbar

Direkte Durchwahl zu den Mitarbeitern ist ab sofort möglich

Ab sofort sind die für die Bearbeitung von Anträgen zum Wohngeld und Bildungspaket zuständigen Mitarbeiter des Sozialamtes telefonisch direkt erreichbar. Leistungsberechtigte und Interessierte können ihre Fragen damit auf kurzem Weg mit dem für ihren Antrag verantwortlichen Mitarbeiter klären. „Die Antragsberge sind abgebaut. Damit können wir den von uns erwarteten Service wieder anbieten“, freut sich die Leiterin des Sozialamtes, Dr. Susanne Cordts,

über das Erreichte.

Die telefonische Durchwahl zu dem für den Leistungsberechtigten jeweils zuständigen Mitarbeiter befindet sich auf dem Bescheid. Interessierte und Antragsteller, die den direkten Ansprechpartner noch nicht kennen, werden über die Telefonzentrale der Landeshauptstadt Dresden (03 51) 4 88-0 weitergeleitet. Auch der zentrale Behördenruf 115 informiert zum Wohngeld sowie dem Bildungs- und Teilhabepaket. Persönlich stehen die

Mitarbeiter im Sozialrathaus in der Junghansstraße 2 Dienstag und Donnerstag jeweils in der Zeit von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr zur Verfügung.

Die bisher bekannten Service-Rufnummern (03 51) 4 88 12 11 für Anliegen zum Wohngeld und (03 51) 4 88 12 01/12 02 zum Bildungspaket werden ab 1. Juli nicht mehr benötigt. Diese Hotline wurde eingerichtet, um die Sachbearbeiter beim Abbau der Vielzahl vorliegender Leistungsanträge zu unterstützen.

**Bestattungshaus
W. Billing GmbH**
www.bestattungshausbilling.de

Zschachwitz Tel.: 2 01 58 48
Blasewitz Tel.: 3 17 90 24
Strehlen Tel.: 4 71 62 86

Zertifiziertes QM System
nach ISO 9001:2008
LQAI InterCert

alle Telefone Tag und Nacht erreichbar

STÄDTISCHER BESTATTUNGSDIENST
verständnisvoll helfen

Am Ende des Weges in guten Händen.

Dresden.
Löbtauer Straße 70 · 01159 Dresden
0351 4393600 (ganztägig erreichbar)
www.bestattungen-dresden.de



Glashütte zur DDR-Zeit

Die Uhrenproduktion von 1951 – 1990 |||||

Eine Sonderausstellung des
Deutschen Uhrenmuseums Glashütte
12. Juni – 1. November 2015

Täglich von 10 – 17 Uhr geöffnet.
Weitere Informationen unter Telefon 035053 46283
oder www.uhrenmuseum-glashuette.com



Glashütte
ORIGINAL

Eine Stiftung der Stadt Glashütte und der Uhrenmanufaktur Glashütte Original.



Deutsches
Uhrenmuseum *Glashütte*

Neue Plattform für Asylbewerber



Wer berät mich zum Asylverfahren? Kann ich einen Deutschkurs besuchen? Wo kann ich mich engagieren? Diese und viele Fragen mehr stellen sich Asylsuchende, Geflüchtete aber auch engagierte Dresdnerinnen und Dresdner immer häufiger.

Als Antwort auf die mitunter ablehnende Haltung gegenüber Flüchtlingen haben sich in nahezu allen Dresdner Stadtteilen Willkommensinitiativen, Bündnisse und Vereine gegründet, um die professionelle Arbeit der Beratungsstellen zu ergänzen. Allen ist gemein, dass sie für ein weltoffenes, tolerantes und hilfsberechtigtes Dresden stehen. Umso wichtiger ist es, dass eine Koordinierungsplattform die Angebote bündelt, gegenüber den Asylsuchenden bekannt macht und gleichzeitig eine Möglichkeit zur Vernetzung bietet. Diese Aufgabe soll künftig eine mobilfähige Webseite unter afeefa.de übernehmen, die ein Team des Netzwerkes „Dresden für Alle“ entwickelt hat. Im Beisein von Sozialbürgermeister Martin Seidel stellten nun Vertreter des Teams diese App am 5. Juni vor.

In enger Kooperation mit geflüchteten Menschen, der Integrations- und Ausländerbeauftragten, der Landeshauptstadt Dresden, der Agentur für Arbeit und Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der TU Dresden haben über 20 ehrenamtliche Softwareentwicklerinnen und -entwickler, Autoren und Autorinnen sowie Übersetzerinnen und Übersetzer den Entstehungsprozess gestaltet.

Foto: Jörn Wolf

Miniwelt Sachsen GmbH | Chemnitzer Str. 43 | 09350 Lichtenstein
Tel. (037204) 72255 | www.miniwelt.de

TEICHMANN-RECYCLING OHG

Erfasst. Sortiert. Verwertet.

Industriestraße 23 · 01640 Coswig
Tel. (03523) 74361
info@teichmann-recycling.de
www.teichmann-recycling.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 7 – 12 und
13 – 18 Uhr,
Sa. 8 – 12 Uhr

- Containerdienst
- Ankauf von Zeitungen und Zeitschriften

Altpapier ■ Glas ■ Buntmetalle ■ Schrott ■ Kabelschrott

Löbtauer Bücherkiste

Wir legen wieder los - Neueröffnung am 02. Juli

Wir sammeln Bücher zugunsten des
Moosmutzelhauses (Kindervereinigung e.V.)

Am 2. Juli ist in den Räumen Kesselsdorfer Str. 74
(Elblanddienstleister) um 15.30 Uhr die Lesung

„Märchen vom dicken, fetten Pfannkuchen“

Besuchen Sie uns! Mitmachen,
Staunen und in Büchern stöbern.

Ihre Elbland Dienstleister UG
Kesselsdorfer Str. 74

ROBERT-KOCH-APOTHEKE
Kesselsdorfer-Str. 30
robert-koch-apotheke-dresden.de
kochapotheke@apoth.de
Tel.: 41351 / 4-32.34.71

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 8.00 - 19.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 13.00 Uhr

Innovativ
Einfach
Leistungstark
Direkt vor Ort

Löbtauer Bücherkiste
Nachhaltiger Bürobedarf
Serive A-Z (z.B. Beräumungen,
Aktivenrichtung)

Denkzeichen sind Orte der Erinnerung

Am Donnerstag, 25. Juni, findet 17 Uhr, die Einweihung eines Denkzeichens für den Arzt Dr. Willy Katz, an der Borsbergstraße 14, statt. Interessierte sind herzlich dazu eingeladen. Denkzeichen sollen an Orte in Dresden erinnern, die mit jüdischem Leben und Leiden verbunden sind. Ein Denkzeichen erhält nun Dr. Willy Katz (1878 bis 1947). 1909 ließ sich Dr. Willy Katz in Dresden als praktischer Arzt nieder. Gleichzeitig war er Mitglied der sportmedizinischen Vereinigung und Sportarzt bei der Turngemeinde Dresden. Im September 1938 wurde ihm, wie allen jüdischen Ärzten, die Approbation entzogen. Am 12. Januar 1939 erlaubte ihm die Reichsärztekammer die Tätigkeit als „Leiter der jüdischen Gesundheitsstelle Dresden“. Er durfte sich aber nicht mehr Arzt nennen. Dr. Katz konnte seinen jüdischen Mitbürgern etwas ärztliche Hilfe und Rat zukommen lassen, musste aber auch ihre Arbeits- und Gehfähigkeit bestätigen. Zugleich betreute er medizinisch die Schule, die Judenhäuser und das Lager Hellerberg, immer unter strenger Kontrolle der Gestapo. Am schwersten war wohl die von ihm geforderte Begleitung von zehn Transporten nach Theresienstadt.

Dieses Denkzeichen wurde auch durch Spenden vieler Dresdnerinnen und Dresdner realisiert. Für weitere Spenden gibt es folgende Konto-Verbindung:
IBAN: DE66 3506 0190 1611 6700 16
BIC: GENODED1DKD
Kennwort: „Denkzeichen“.

Abfall richtig trennen – ab wie?

Am Freitag, 19. Juni, bekommen die Vorschulkinder der Integrations-Kindertagesstätte „Tausendfuß“ Besuch aus dem Gymnasium Dresden-Cotta. Treffpunkt ist die Integrations-Kindertagesstätte „Kleine Leute – Große Entdecker“ in der Roquettestraße 16.

Die Schülerinnen und Schüler der Umweltkurse „Globale Veränderungen – Lokale Wirkungen“ zeigen den Kleinen den richtigen Umgang mit Abfällen. Von eigens dafür entwickelten Spielen über Kaspertheater bis zum Gruppenwettbewerb im Garten wird von den Akteuren vieles ausprobiert.

Bei der Vorbereitung und Durchführung der Aktionen setzen sich die Schüler intensiv mit dem Thema Abfallentsorgung auseinander.

Eigentlich finde ich meine Figur ganz O.K., wenn da nicht die gewissen Problemzonen wären. Wer kennt das nicht? Enge Jeans zum Beispiel und ein anschmiegsames T-Shirt sehen nicht mehr so toll aus, denn irgendwie zeigen sich über dem Hosenbund „Speckröllchen“. Was tun, wenn sich trotz Sport und weniger Essen überhaupt nichts ändert?

Ute Becker – Gesundheits- und Ernährungsberaterin – lächelt wissend: „Besonders wenn Frauen die 40 oder 50 überschritten haben, lassen sich solche Schönheitsfehler viel schwerer korrigieren als in jungen Jahren. Das hängt nicht zuletzt mit den Hormonen zusammen.“ Einfach mal eine Woche hungern, bewirkt fast nichts mehr. Und auch Männer bleiben davon nicht verschont. Für Menschen mit Normal oder leichtem Übergewicht hat sie dennoch eine Lösung parat. „LipoDermo™ Technology mit Ultraschall Kavitation“ nennt sich die Zauberformel, der sich Ute Becker in der Praxis Wunschfigur zusammen mit ihren Kolleginnen seit nunmehr vier Jahren bedient.

Was genau bedeutet LDT®?

Ute Becker: LipoDermo™ Technology (LDT®) kombiniert niederfrequenten Ultraschall zur Auflösung von Fettzellen mit Vakuum-Massage zur Hautstraffung.

Welche Ergebnisse können mit dieser Methode erreicht werden und was kostet sie?

LDT® ist zur Modellierung der Figur an klassischen Problemzonen wie Bauch, Hüfte, Taille, Rücken, Beine und Po gedacht. Diese Zonen

Mein Bauchgefühl sagt „Ja“ LDT® als Alternative zum Fettabsaugen

werden durch Sport und Diät meist nicht zufriedenstellend beeinflusst. Mit LDT® jedoch lässt sich z. B. der Bauchumfang pro Behandlung um ca. zwei Zentimeter reduzieren. Anders als bei der Fettabsaugung sind mehrere Behandlungen – eine kostet 198 Euro – notwendig. Der Erfolg ist sofort sichtbar und wird fortlaufend dokumentiert.

Wie funktioniert die Auflösung der Fettzellen?

Durch Kavitation – dabei handelt es sich um ein spezielles Ultraschallverfahren, bei dem die Fettzellen im Unterhautfettgewebe durch die Ultraschallwellen zum Schwingen und dadurch zur Auflösung gebracht werden. Die Fettzellen können sich nicht wieder regenerieren und sind an der behandelten Stelle dauerhaft reduziert. Das Fett und die Zellreste werden anschließend über das Lymphsystem abtransportiert.

Wie kamen Sie zur Methode der Fettzellenreduzierung?

Durch die Unzufriedenheit mit meiner eigenen Figur. Nachdem ich meine gesunde Skepsis überwunden hatte, habe ich zuerst einige Behandlungen an mir durchführen lassen, um zu überprüfen, ob sich die angegebene Wirkung auch wirklich einstellt. Anschließend war ich – wie viele meiner Kunden auch – von der Wirkung und dem guten Ergebnis begeistert. Zum Beratungsgespräch kann man sich übrigens einige aussagekräftige Vorher-Nachher-Fotos anschauen – einschließlich meiner eigenen.

Wie läuft die Behandlung ab?

Sie beginnt mit einem Beratungsgespräch. Bei diesen wird nach den Veränderungswünschen gefragt und die Problemzone angeschaut. So kann ich einschätzen, was machbar ist und wie viele Behandlungen notwendig sind. Dann wird die Behandlungsmethode erklärt und warum drei Tage lang eine kohlenhydratreduzierte Ernährung notwendig ist. Dazu erhält der Kunde ausführliche Unterlagen. Sind alle Fragen zufriedenstellend beantwortet, kann er entscheiden, ob er die Behandlungen durchführen lassen möchte.

Für welche Personen ist die Behandlung geeignet?

Für alle zwischen 18 und 80, die ihre Figur nachhaltig und dauerhaft verbessern möchten. Die Behandlung ist schmerzfrei und wird als angenehm empfunden. Im Gegensatz zur operativen Liposuktion (Fettabsaugung) gibt es kein OP- und Narkoserisiko, keinen Klinikaufenthalt und keine Ausfallzeiten. Für Personen, bei denen eine Gegenreaktion für die Kavitation vorliegt, kommt diese Behandlung nicht infrage. So dürfen sich Schwangere, stillende Mütter, Menschen mit bestimmten Herzerkrankungen bzw. Erkrankungen der Leber oder Nieren dem nicht unterziehen. Auch für stark Übergewichtige ist die Methode nur bedingt geeignet.

Meinungen zufriedener Kunden

Ute G., 54 Jahre

ist mit dem Ergebnis nach zwei Behandlungen zu 100 Prozent zufrieden. „Meine Problemzone am Bauch ist nun verschwunden. Die Hose passt wieder!“ Fakt: Ihr um 4,5 Zentimeter verringerter Bauchumfang blieb seit der Behandlung vor knapp zwei Jahren erhalten. „Ich kann es weiter empfehlen.“

Simone P., 26 Jahre

„Ich bin sehr kritisch an die Sache herangegangen. Habe zuerst Taille und Bauch und später die Beine verschönern lassen. Ich bin sehr froh, dass ich diese Methode gefunden habe und mich dafür nicht unters Messer legen musste.“

Jens A., 48 Jahre

„Trotz intensivem Training im Fitnessstudio hatte ich Probleme mit dem Bauchumfang. Sieben Zentimeter weniger nach vier Behandlungen bei Frau Becker ist meine erfreuliche Bilanz.“



Beratung und Behandlung: Praxis Wunschfigur

Ute Becker

Werdauer Straße 1–3
01069 Dresden

Telefon: 03 72 06 – 88 04 02
Handy: 0174 – 806 22 37



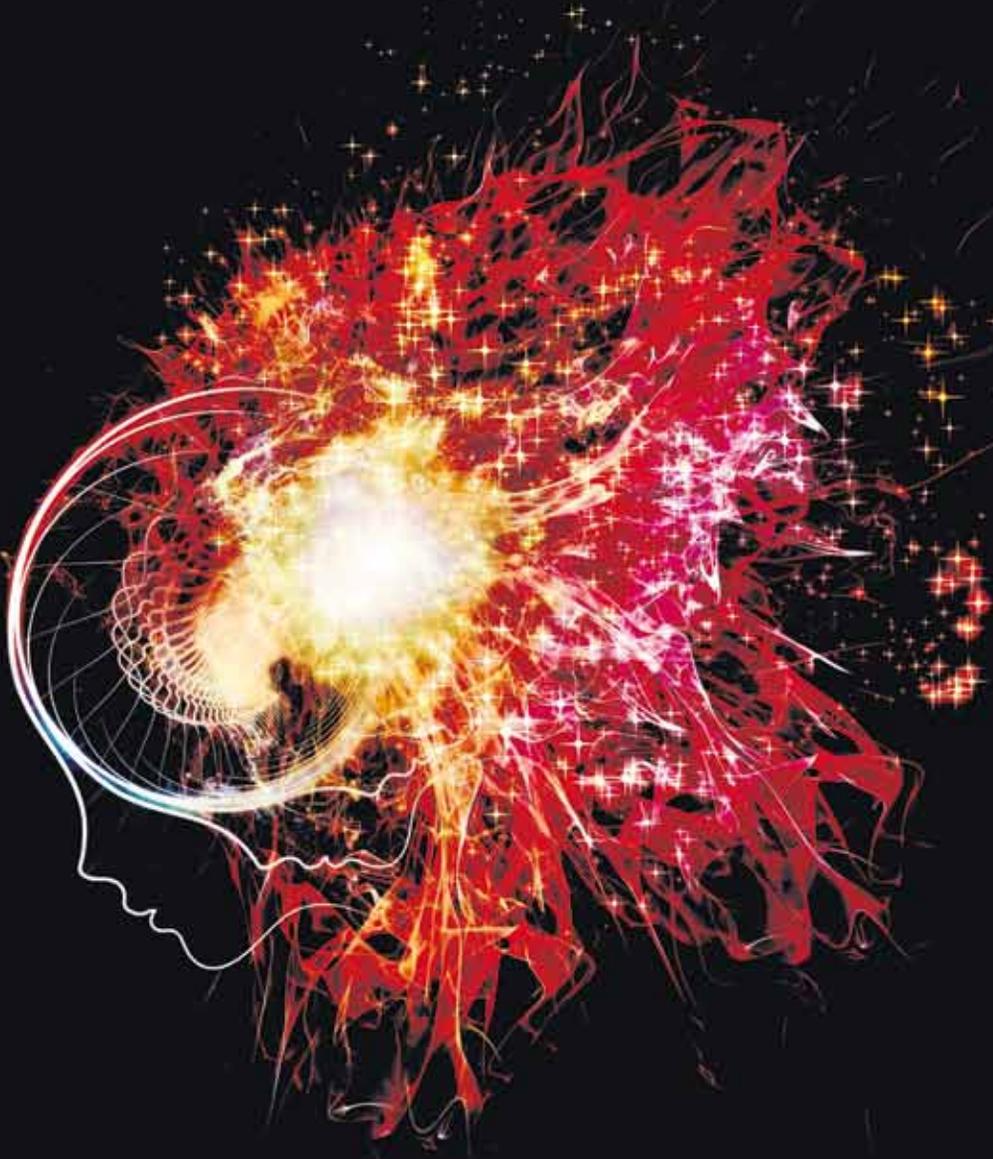
Telefon-Hotline: 03 72 06 – 88 04 02

Wer mehr zur LipoDermo™ Technology mit Ultraschall Kavitation wissen möchte, hat immer montags von 8 bis 18 Uhr die Möglichkeit mit Ute Becker ins Gespräch zu kommen. Einfach unter 03 72 06 – 88 04 02 zum Ortstarif anrufen. Fragen stellen und „Ja“ zum Bauchgefühl sagen.



www.wunschfigur-info.de

Hier finden Sie weitere Informationen und einen Videoclip zur Behandlung.



D R E S D N E R
LANGE NACHT
DER WISSENSCHAFTEN

3. Juli 2015 18–1 Uhr

www.wissenschaftsnacht-dresden.de

Ein Projekt von
NETZWERK DRESDEN
STADT DER WISSENSCHAFTEN

gefördert durch die
Landesregierung Dresden



Dresden
TU

#LNdWDD

Rottweiler Devil ist Tier des Monats Juni

Das Tier des Monats Juni ist der Rottweiler Devil, der am 2. Juni 2007 geboren wurde. Der Rüde ist derzeit ein Notfall. Auf Grund seiner fehlenden, linken Hintergliedmaße kann dieser liebe, lebhaft und kastrierte Rüde nur an neue Halter vermittelt werden, welche ebenerdig wohnen. Leider ist er nicht für Kinder geeignet und auch misstrauisch gegenüber Katzen und anderen Rüden. Trotz seiner Behinderung spielt er gerne und hört sehr gut auf Kommandos. Die Mitarbeiter des Tierheimes suchen dringend liebe und erfahrene Hundehalter, die Devil ein neues und schönes zu Hause bieten können.



Rüde Devil. Foto: Tierheim Dresden

Merianplatz in Gorbitz wird neu gestaltet

Vom 22. Juni bis 18. Dezember wird der Merianplatz in Gorbitz umgestaltet.

Geplant ist, Gehwege, Treppen, Hochbeete und Pflanzungen neu zu gestalten und zahlreiche neue Sitzgelegenheiten aufzustellen. Außerdem sollen die Schachtbauwerke des Fernwärmekanal der DREWAG saniert und eine Medienleitung neu verlegt werden.

Die gesamte Fläche erhält eine Entwässerung. Die öffentliche Beleuchtung wird erweitert und mit neuen Leuchten ausgestattet. Als Ausgleich für vorgenommene Baumfällungen ist außerdem im Herbst die Neupflanzung von insgesamt 41 Bäumen vorgesehen.

Im Auftrag des Straßen- und Tiefbauamtes übernimmt die Firma Faber Bau GmbH die Arbeiten. Die Finanzierung erfolgt über Fördermittel des Programmes „Soziale Stadt“. Die Gesamtkosten betragen etwa 776 000 Euro.

Neuer Asphalt für die Bundesstraße 173

Umfangreiche Baumaßnahmen im Dresdner Westen

Bis zum 29. Juni wird an den Kreuzungen Coventrystraße zur Reuningstraße und zur Braunsdorfer Straße sowie Fröbelstraße zum Emerich-Ambros-Ufer die Asphaltdecke der stadtwärtigen Fahrtrichtung erneuert. Insgesamt sind ungefähr 6000 Quadratmeter Asphaltdeck- und Binderschichten zu entfernen und neu einzubauen. Im Anschluss daran erhalten die erneuerten Fahrbahnabschnitte wieder eine Markierung und neue Induktionsschleifen für die verkehrsabhängige Steuerung der Ampeln. Neben den Straßenbauarbeiten sind auch Sanierungsarbeiten an den Schächten der Mischwasserkanäle der Stadtentwässerung Dresden geplant.

■ Das Vorhaben ist in folgende Bauabschnitte unterteilt

■ Bauabschnitt 1: Kreuzungsbe-
reich Coventrystraße/Reuning-
straße

■ Geplante Bauzeit: vom 18. bis
22. Juni

■ Verkehrsführung: Während der
Bauarbeiten rollen die Fahrzeuge
in Richtung Stadtzentrum über
provisorische Querungen des Mittel-
streifens auf eine der landwärtigen
Fahrbahnen. Für diesen Zeitraum
steht jeder Fahrtrichtung nur eine
Fahrspur zur Verfügung. An der
Schlehenstraße sind das Zu- und
Ausfahren nicht möglich.

■ Bauabschnitt 2: Kreuzungsbe-
reich Coventrystraße/Braunsdorfer
Straße (vor dem Bramschtunnel)

■ Geplante Bauzeit: vom 24. bis
29. Juni

■ Verkehrsführung: Fahrzeuge,
die in Richtung Stadtzentrum fah-
ren, rollen über eine provisorische
Querung des Mittelstreifens auf
eine der landwärtigen Fahrbahnen,
einschließlich Tunnel. Nach dem
Tunnel erfolgt bis zum 25. Juni die
Rückführung auf die stadtwärtige
Fahrtrichtung. Zu- bzw. Ausfahren
an der Braunsdorfer Straße ist nicht
möglich. Die Braunsdorfer Straße
ist nur über die Julius-Vahlteich-
Straße zu erreichen.

■ Bauabschnitt 3: Kreuzungsbe-
reich Fröbelstraße/Emerich-Ambros-
Ufer (nach dem Bramschtunnel)

■ Geplante Bauzeit: 25. bis ein-
schließlich 29. Juni

■ Verkehrsführung: Die Verkehrs-
führung aus dem 2. Bauabschnitt
wird fortgesetzt. Am 25. Juni wer-
den die Spuren an dieser Kreuzung

auf eine Geradeausspur und eine
Rechtsabbiegespur reduziert. Ab
dem 26. Juni wird der stadtwär-
tige Verkehr weiter einspurig auf
der landwärtigen Seite bis auf die
Kreuzung Fröbelstraße/Emerich-
Ambros-Ufer geführt und erst an
der Weißeritzbrücke wieder auf
die stadtwärtige Fahrtrichtung
zurückgeschwenkt. Das Rechtsab-
biegen auf die Löbtauer Brücke und
das Linksabbiegen in das Emerich-
Ambros-Ufer ist für diesen Zeitraum
nicht möglich.

Insbesondere für den Zeitraum
vom 25. Juni bis zum 29. Juni
empfiehlt das Straßen- und Tief-
bauamt allen ortskundigen Ver-
kehrsteilnehmern, den Baubereich
zwischen Julius-Vahlteich-Straße
und Emerich-Ambros-Ufer zu
meiden und auf Alternativstrecken
auszuweichen bzw. die Vorwegwei-
ser für die Umleitungsstrecken zu
beachten.

Die Arbeiten übernimmt die
Baufirma STRABAG AG im Auftrag
des Straßen- und Tiefbauamtes.
Die Gesamtkosten für die Leistun-
gen der Landeshauptstadt Dresden
betragen etwa 215 000 Euro.

■ Reparatur der Brücke über die Coventrystraße in Höhe der Kreuzung zur Kesselsdorfer Straße

Noch bis zum 5. Juli wird an der
Brücke über die Coventrystraße im
Zuge der Stadtbahnstrecke in Höhe
der Kreuzung zur Kesselsdorfer
Straße eine Oberflächenentwässerung
entlang der Brückenkappe herge-
stellt. Dabei kommt es zu teilweisen
Einengungen im Gehwegbereich.

Mit der Ausführung dieser
Arbeiten ist die Firma Backer-Bau
GmbH beauftragt. Die Verkehrs-
sicherung übernimmt die Firma
GVT mbH. Die Baukosten betragen
rund 15 000 Euro.

Briefwahl-Informationen zum zweiten Wahlgang

Auch für den zweiten Wahlgang der Oberbürgermeisterwahl am 5. Juli ist die Briefwahl möglich. Die meisten Wahlberechtigten beantragten mit den Briefwahlunterlagen für den ersten Wahlgang auch Wahlschein und Briefwahlunterlagen für den zweiten Wahlgang. Somit ist kein neuer Antrag notwendig. Diese Wahlberechtigten erhalten automatisch Wahlschein und Briefwahlunterlagen auch für den zweiten Wahlgang. Wer sich nicht sicher ist, ob er schon Briefwahl beantragt hat, wendet sich bitte an das Bürgertelefon unter (03 51) 4 88 11 20. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beantworten auch Fragen zum Wählerverzeichnis oder zu Wahllokalen.

Wer zum ersten Wahlgang nicht per Briefwahl gewählt hat, dies aber zum zweiten Wahlgang machen möchte, muss Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragen. Hierfür kann die Rückseite der Wahlbenachrichtigung verwendet werden. Ab sofort steht auch das Online-Antragsformular auf der Internetseite der Landeshauptstadt Dresden unter www.dresden.de/wahlen zur Verfügung.

Die Zustellung der Briefwahlunterlagen erfolgt erst nach dem 20. Juni. Vorher stehen wegen der wahlrechtlichen Fristen bei der Oberbürgermeisterwahl noch keine Stimmzettel zur Verfügung.

Die Sofortbriefwahl ist für den zweiten Wahlgang ab dem 22. Juni 2015 im Briefwahlbüro möglich. Das Briefwahlbüro im Stadthaus, Theaterstraße 11–15, 1. Etage, Raum 100, ist zu folgenden Zeiten geöffnet: 22. Juni bis 2. Juli, Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr. Am Freitag vor dem Wahltag, dem 3. Juli, hat das Briefwahlbüro nur von 9 bis 16 Uhr geöffnet. Das Briefwahlbüro ist barrierefrei über den Eingang Theaterstraße 13 zu erreichen. Der Wahlbrief muss rechtzeitig bis zum Wahltag, 18 Uhr, im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, eingehen, damit die abgegebene Stimme in das Wahlergebnis einfließen kann. Der Rückversand der amtlichen Wahlbriefe erfolgt innerhalb der Bundesrepublik für die Wähler kostenfrei über die Deutsche Post AG.

Das Bürgeramt sucht auch weiterhin ehrenamtliche Wahlhelfer zur Unterstützung. Diese können sich gern telefonisch unter (03 51) 4 88 11 18 melden. Weitere Informationen stehen im Internet unter www.dresden.de/wahlen.

Baustellen?

**dresden.de/
verkehrsbehinderungen**

Am 27. und 28. Juni 2015 findet der bundesweite Tag der Architektur zum 20. Mal in Sachsen statt. Unter dem Motto „Architektur hat Bestand“ laden Architekten, Landschafts- und Innenarchitekten sowie Stadtplaner dazu ein, ihre Projekte der breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. So können Bauwerke, Freianlagen und Neubauten unter einer professionellen Führung bewundert werden. Der Tag der Architektur bietet wertvolle und spannende Einblicke in die Arbeit des gesamten Berufsstandes.

2014 haben fast 10.000 Besucher in Sachsen die Gelegenheit genutzt, um private und öffentliche Gebäude, Gärten und Freianlage zu besichtigen. Deutschlandweit konnte der Tag der Architektur 100.000 Gäste verzeichnen. Dies zeigt das hohe Interesse an der Baukunst sowie dem Berufsbild. Architektur hat Bestand – muss aber auch immer neue Anforderungen abdecken und unterliegt damit auch einem Wan-

Tag der Architektur

Von Neugestaltung bis Sanierung

del. All diese Aspekte werden beim diesjährigen Tag der Architektur beleuchtet. Auch 2015 wartet daher wieder ein vielfältiges Programm auf alle Interessierten.

In Dresden sind unter anderem folgende spannende Architekturprojekte zu besichtigen:

Samstag, 27. Juni

■ Baugemeinschaft saniert in der Neustadt | Frühlingstraße 7

16 Uhr | Objektbesichtigung
Cremer + Schulze + Streit,
Planungsbüro

■ Kindertagesstätte Heidestraße 35

10 – 13 Uhr | Objektbesichtigung
Architektengemeinschaft
Zimmermann, Architekten BDA

■ Freianlagen Grundschule Terrassenufer 15

10 – 14 Uhr | Objektbesichtigung
MAY Landschaftsarchitekten

■ Denk-mal-anders – Konzepthaus im ehemaligen Kutscherhaus | Bautzner Straße 76

11 – 23 Uhr | Objektbesichtigung
Gerd Priebe Architects & Consultants (GPAC) in Kooperation mit Partnern, am 28. Juni 10 – 15 Uhr

■ Star Inn Hotel Haus Altmarkt Dresden | Altmarkt 4

14 Uhr | Objektbesichtigung
Kilian Architekten mit

■ Hochhaus und Einkaufszentrum am Albertplatz

13.30 sowie 15 Uhr |
Objektbesichtigung
hänel furkert architekten,
Partnerschaft

■ Offenes Büro | Schillerstraße 12 e

10 – 14 Uhr | Architekturbüro
a³ architekten stellt sich vor

a³ architekten, Dipl.-Ing (FH)
Thomas Hanselmann,
Freier Architekt

■ Neubau Rettungswache Dresden-Johannstadt | Gerokstraße 33

10 – 12 Uhr | Objektbesichtigung
pussert kosch architekten

Sonntag, 28. Juni

■ 3-Feld Sporthalle des Bertold-Brecht-Gymnasiums | Lortzingstraße 1

11 Uhr | Objektbesichtigung
Heinle, Wischer und Partner,
Freie Architekten

■ Neubau eines Einfamilienhauses in einer Baugemeinschaft | Am Jägerpark 6k

10 Uhr | Besichtigung und
Gespräch
hänel furkert architekten,
Partnerschaft

■ Wohnhaus Familie Mayer – Neubau | Altgompitz 35

Termine nur nach Vorabstimmung mit dem Architekten unter (0 35 23) 53 40 00
architektur+design stephan eichler

Das gesamte Programm zum Tag der Architektur 2015 in Sachsen finden Sie unter tda.aksachsen.org.



Programm zum Tag der Architektur 2015 in Sachsen:
tda.aksachsen.org

Programm deutschlandweit per kostenloser App:
mobil.tag-der-architektur.de

Kontakt:
Architektenkammer Sachsen
Haus der Architekten
Goetheallee 37, 01309 Dresden
Tel.: +49 351 31746-0
Fax.: +49 351 31746-44
dresden@aksachsen.org
www.aksachsen.org

LANDSCHAFT + DESIGN

Dipl.-Ing. Angela Schüler
Landschaftsarchitektin bdla
Jacobistr. 7 - 01309 Dresden
Tel. 0351 8480159 www.lud-dresden.de

ÖKOLOGISCHE FREIRAUM- UND LANDSCHAFTSPLANUNG

Forum für Baukultur e. V.
Dresden
Villa Salzburg

Wiener Str. 54 • 01219 Dresden
T. 0351 / 476 90 - 0
villa-salzburg@t-online.de
www.forum-fuer-baukultur.de

Sa. 27. Juni 2015 / 14 – 17 Uhr
„Architektur & Farbe“, ein Workshop für Kinder (9 -14 J.) mit Freude am Malen und Basteln. Anmeldung erforderlich! **NEU !**

Sa. 04. und So. 05. Juli 2015 / 10 -15 Uhr (inkl. Pausen)
„Das Deutsche Hygiene Museum – Architektur & Landschaft“ ein Wochenend-Zeichnkurs für Jugendliche und Erwachsene, künstlerische Anleitung und bauhistorischer Begleitung. Anmeldung erforderlich!

In individuellen Veranstaltungen vermitteln wir altersgemäß und allgemeinbildend fachliche Kenntnisse auf dem Gebiet der Baugeschichte und der zeitgenössischen Architektur an Kinder, Jugendliche sowie an interessierte Laien. – Für eine Beratung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Von Eingeborenen beschädigt

Künstler/innen fragen nach dem Umgang mit Kolonialgeschichte

Die Vitrinen des Ethnologischen Museums sind zerbrochen. Im Mittelpunkt aktueller Auseinandersetzungen in der Museumslandschaft wie auch in der zeitgenössischen Kunst steht die Zukunft von europäischen und afrikanischen Sammlungen, deren historische Entstehung unmittelbar mit der Kolonialgeschichte verbunden ist. Das Kunsthaus Dresden geht auf das wachsende Interesse von zeitgenössischen Künstlerinnen und Künstlern weltweit an diesen Sammlungsgegenständen und ihrer zukünftigen Bestimmung ein.

Am Freitag eröffnet mit der Ausstellung „Boundary Objects“ das Recherche- und Ausstellungsprojekt Künstliche Tatsachen (2014/2015) seine dritte und abschließende Station in Dresden, nachdem bereits 2014 hierzu Tagungen in Cape Town (Südafrika) und Porto-Novo (Benin)



Links: Karl Waldmann: „20 Mark“, o.J., Collage auf Karton; Oben: Emma Wolukau-Wanambwa, „Dresden Kolonialausstellung, 1939“, Bundeskolonialarchiv. Photographer unknown. Teil der Installation „Von Eingeborenen beschädigt“, 2015; Unten: Michelle Monareng: „Boloka ba lahlegileng“, Removal to Radium, C-Print, 2015

Spuren und den Folgen in unserer heutigen Zeit. So ist Landschaft als Erinnerungsort das wesentliche Thema der Johannesburger Künstlerin Michelle Monareng, in deren Zentrum die Auseinandersetzung mit den Aufzeichnungen ihres Großvaters steht. Seine Farm und die aller anderen Familien eines Dorfes bei Johannesburg war durch den Apartheidsstaat enteignet und der Berliner Missionsgesellschaft zugesprochen worden. Monareng arbeitet mit Dokumenten dieser Vertreibung und dem lebenslangen Versuch ihres Großvaters, das Land zurückzubekommen. Die gemeinsame Erinnerung an die Kolonialzeit und deren ideologische Voraussetzungen sind auch Thema der mehrteiligen Installation „Von Eingeborenen beschädigt“, in der Emma Wolukau-Wanambwa einen Teil der Dresdener Kolonialausstellung von 1939 rekonstruiert, in der damals unter anderem unter Beteiligung der Bergakademie Freiberg, des Reichsinstituts für ausländische und koloniale Forstwirtschaft und des Museums für Völkerkunde, eine ‚Rückgabe der deutschen Kolonien‘ gefordert wurde. Auf einem historischen Foto des Reiterdenkmals eines

deutschen „Schutztruppenreiters“ in Windhoek, das als Wahrzeichen der Dresdener Kolonialausstellung diente, fand die Künstlerin einen am Sockel des Denkmals angebrachten Hinweis: „Von Eingeborenen beschädigt“. Die „Schutztruppen“ waren unter anderem für den Völkermord an den Herero und Nama verantwortlich, zwischen 1904 und 1911 verloren in „Deutsch-Südwest“ 95.000 Männer, Frauen und Kinder ihr Leben.

Spuren gemeinsamer Geschichte sind es auch, die die südafrikanische Künstlergruppe Burning Museum nach Herrnhut führten, es sind ihre eigenen Familiengeschichten, die in den Archiven in Herrnhut wie auch in denen in von den Herrnhutern Missionaren gegründeten Stadt Genadentaal wiederfinden. Neben den Werken von zwölf zeitgenössischen Künstlern und Künstlerinnen aus verschiedenen europäischen, afrikanischen, süd- und mittelamerikanischen Staaten ist ein besonderes Beispiel einer bisher kaum erforschten historischen kritischen Auseinandersetzung mit kolonialen Ideologien Teil der Ausstellung im Kunsthaus Dresden: Zwölf Collagen

des der Dresdner Umgebung zugeschriebenen Künstlers Karl Waldmann, die in ihrem Stil deutlich von russischem Konstruktivismus und Berliner Dada beeinflusst sind und Motive von Masken und Skulpturen, aber auch den Hygienemuseums und NS-Propagandamaterial verarbeiten, werden erstmals in Dresden und Deutschland gezeigt.

Am Samstag, den 20. Juni findet eine öffentliche Tagung und ein gemeinsamer Stadtspaziergang mit verschiedenen Vorträgen und Gesprächen entlang mehrerer Stationen in der Dresdner Innenstadt zu beiden Seiten der Elbe statt. Wissenschaftler, Museumsexperten, Künstler und Mitglieder der Initiative Dresden Postkolonial sprechen anhand konkreter Orte und Beispiele im Dresdner Stadtraum zur Erinnerung an die Kolonialgeschichte.

Künstliche Tatsachen Boundary Objects



Western Still Life von Lisl Ponger

Ausstellung vom
20. Juni bis zum 20. September im
Kunsthaus Dresden, Rähnitzgasse 8,
Nähe Goldener Reiter
Öffnungszeiten:
Di – Do 14 – 19 Uhr, Fr – So 11 – 19 Uhr

stattfinden. Skulpturen, Fotografien, Filme und Installationen, basierend auf Recherchen auch zur Geschichte Dresdens und Herrnhuts, veranschaulichen die lebendige Auseinandersetzung mit dem sichtbaren und materiellen Erbe, aber auch dessen Abwesenheit, den verdrängten

20. Juni 2015 Tagung/ Aktivierung

„Kunst & Jack-in-the-box [SPRINGTEUFEL]“

in Zusammenarbeit mit der HfBK Dresden mit Beiträgen von Burning Museum, DRESDENpostkolonial, Susanne Leeb, Didier Houénoué, Tobias Mörike, Lisl Ponger, Anke Scharrahs, Dierk Schmidt, Elsa de Seynes, DJ Enoka Ayemba und Bettina Uppenkamp

Orte: HfBK Dresden (Beginn 10.30),
Japanisches Palais, Dresdner Stadt-
raum und Kunsthaus Dresden
(Abschluss 21 Uhr)

Die Tagung und der Stadtspaziergang unter dem Titel „Kunst & Jack-in-the-box [SPRINGTEUFEL]“ beginnen um 10.30 Uhr in der Hochschule für Bildende Künste auf der Brühlschen Terrasse (Aktsaal, Eingang Brühlsche Terrasse) mit einem Vortrag der Berliner Kunsthistorikerin Susanne Leeb.

**Kunsthaus Dresden, Städtische
Galerie für Gegenwartskunst,
Rähnitzgasse 8,
Tram 4 und 9: Neustädter Markt/
Palaisplatz
Telefon: 0351 - 804 14 56
www.kunsthausdresden.de**

Pirna entdecken

Erlebnis-Sommer in der schönen Elbstadt



Foto: Marktplatz | Stadtverwaltung Pirna

Pirna steckt voller Leben und viele Menschen sind der Meinung, dass die Stadt vor allem im Sommer ihre wahre Schönheit offenbart. Eingebettet in die Landschaft des Dresdner Elbtals mit Weinbergen und Schlössern zeichnet sich das Stadtbild von Pirna ab. Der berühmte Sandstein glänzt von den aufwendig sanierten und kunstvoll verzierten Bürgerhäusern. Neben der interessanten Geschichte, lädt Pirna im Sommer zu zahlreichen Veranstaltungen ein. Wir haben die wichtigsten Events und Tipps für Sie zusammengestellt.

Pirna ist eine Stadt mit langer Tradition. 1233 wurde der Ort erstmals urkundlich erwähnt – und zwar von Bischof Heinrich von Meißen in einer Abschrift über den Nordischen Krieg um 1706. 1291 fiel zum ersten Mal die Bezeichnung „civitas“, was so viel wie Stadt bedeutet. Der Name Pirna soll aus dem sorbischen „Perno – na pernem“ entstanden sein. Dies lässt sich mit der Phrase „auf dem harten (Stein)“ übersetzen. Tatsächlich hat der Stein, genau genommen der Sandstein, einen festen Platz in Pirna. Wo man auch hinschaut – überall finden sich

Spuren – sei es bei den zahlreichen kleinen und großen Bauwerken, bei Skulpturen oder allgemein in der Architekturgeschichte der Stadt.

Sandstein voller Leben

Von Pirna aus wurde der lokale Sandstein in alle Welt verschifft. Dies prägte die Flusslandschaft nachhaltig. Baudenkmale von Weltrang wie die Dresdner Frauenkirche und zahlreiche andere europäische Fürstenhäuser wurden aus sächsischem Sandstein erbaut. Auch heute spielt der Stein in Pirna noch eine bedeutende Rolle, wie

zum Beispiel beim Skulpturen-sommer von Mai bis September in Pirna und Decin oder auf dem ersten Geschichte(n)spielplatz am Dohnaischen Platz.

Pirna boomt

Am Rande von Dresden und der Sächsischen Schweiz gelegen, erlebt Pirna derweil einen regelrechten Boom. Vor allem junge Familien, Geschäftsleute aber auch Senioren zieht es zunehmend in die schöne Elbstadt. Bezahlbare Mieten bei attraktiven Wohnungen sowie naturverbundene Baugrundstücke



Ratsherrenstuben

... direkt am historischen Altmarkt von Pirna

Nur 100 m vom Elberadweg entfernt, laden wir Sie zum gemütlichen Verweilen in unser Restaurant und unseren Biergarten ein. Genießen Sie in rustikalem Ambiente gutbürgerliche Küche, ein frisch gezapftes Bier oder ein Getränk Ihrer Wahl. Wir bieten Ihnen auch mit unserem Jagdzimmer und der Bierklaus die passende Räumlichkeit für verschiedene Anlässe.

Wir freuen uns über Ihren Besuch.
Ihr Ratsherrenstuben-Team



Reservierungen nehmen wir gerne unter der Telefonnummer (03501) 44 50 50 entgegen.
www.ratsherrenstuben-pirna.de

Von Pirna in die Sächsische Schweiz mit der Städtebahn Sachsen, Linie SB 71



Besuchen Sie uns zum Pirnaer Stadtfest
18./19.06.2015 am Stand des VVO

staedtebahn-sachsen.de

sprechen für sich. Dank zahlreicher Initiativen und Investitionen hat das Stadtbild einen neuen Anstrich erhalten. Das sanierte Schloss Sonnenstein oder das zu neuem Leben erweckte Tom Pauls Theater sind die besten Beispiele.

Geschichte(n)spielplätze: Pirna für Kinder

Im Zuge des anhaltenden Booms, möchte Pirna noch kinderfreundlicher werden. Die gesamte Altstadt soll dazu als Erlebnisraum gestaltet werden. Das Projekt „Bunte Steine“ verknüpft historische Orte in der Altstadt miteinander und lädt Kinder zum Entdecken ein. Die bunten Pflastersteine dienen als Orientierung und leiten nicht nur Kinder, sondern auch Touristen durch die Stadt. Der erste Pfad verbindet den Spielplatz am Dohnaischen Platz mit dem Schatzsucherpfad am Schlossberg. Die Geschichte von Pirna zu ver-

mitteln und auch für Familien attraktiv zu gestalten, ist das Anliegen des Gesamtprojektes „Geschichte(n)spielplätze/ Bunte Steine“. Ganze Spielplätze werden anhand von Elementen aus Pirnas Historie gestaltet. So erinnern Spielelemente aus Sandstein an das damalige Markttreiben mit Pferden, Schafen, Fässern, Viehtränken und Kisten. Weitere Informationen liefert die Website www.pirnas-bunte-steine.de.

So erleben Sie den Sommer in der Elbestadt

Wann ist es in Pirna am schönsten? Definitiv im Sommer. In den Sommermonaten entfaltet die 782 Jahre alte Stadt mit den unverwechselbaren Giebeln, Erkern und Portalen aus Sandstein ihre volle Schönheit. Unvergleichlich ist zum Beispiel der Blick hinunter ins Elbtal von den Terrassengärten des Schlosses Sonnenstein. Für



*Wohnen im Grünen
in Pirna und Berggießhübel*

VGWG Vereinigte Gemeinnützige
Wohnungsbau-Genossenschaft
Pirna-Süd eG

Lucas-Cranach-Straße 12
01796 Pirna
Telefon: (035 01) 78 00 04

Telefax: (035 01) 78 02 11
Email: info@pirna-wohnen.de
www.pirna-wohnen.de

WW Ihre Immobilienbetreuung vor Ort **HSW**
Damit Wohnen bezahlbar bleibt

Wohnungsverwaltung
Dipl.-Betriebswirtin
Sabine Walter
Maxim-Gorki-Straße 14 - 01796 Pirna
Telefon: 0 35 01 - 58 54 30
Fax: 0 35 01 - 58 54 31
Mobil: 01 72 - 3 77 46 63
E-mail: info@www-walter.de
Internet: www.www-walter.de

Hausmeisterservice
Geschäftsführer
Jürgen Walter
Falkenhain Nr. 17
01809 Müglitztal / OT Falkenhain
Fax: 0 35 01 - 58 54 31
Mobil: 01 72 - 6 49 86 20
E-mail: info@hsw-walter.de
Internet: www.hsw-walter.de

Kosten-/ Nutzenrechnung
Vermietung
Hausbuchhaltung
Betriebskostenabrechnung
Verwaltung
Objektmanagement

Dienstleistungen für
Gebäude-/ Wohnanlagen
Grünanlagenpflege
Reparaturen zur
Erhaltung ihres Eigentums
Renovierungsarbeiten

Natürlich sind wir wieder mit dabei. Besucht unseren Stand! Wir erwarten Euch mit:

- Trinkwasserbar
- Kinderschminken
- Glücksrad
- Luftballons
- Dart
- Energiefahrrad
- u.v.m.



Stadtfest Pirna 2015

Wann: Am **20.06.2015**, 10.00 - 18.00 Uhr
Wo: Auf der Sportmeile an den Pirnaer Elbwiesen

Alles kostenlos!

Energieversorgung Pirna GmbH **EVP** Stadtwerke Pirna GmbH **SWP**

Günstig wohnen in Heidenau.
Einmalig in dieser Region

www.wg-elbtal.de

Zum Beispiel:
2-R.-Whg. mit Balkon
Personenaufzug
H.-Fiedler-Ring 26
5. OG, li 48,74 m²
Grundmiete: 260,00 EUR
Nebenk.: 100,00 EUR
Gesamt: nur 360,00 EUR

Mitgliedschaft in der Genossenschaft ist erforderlich.

**Wohnungs-
genossenschaft
„Elbtal“ Heidenau eG**
Miet-Hotline: ☎ 03529 / 5038-100



Von-Stephan-Straße 4, 01809 Heidenau, Fax 50 38-117, Mail: info@wg-elbtal.de
Sprechzeiten: Mo. - Do.: 09:00 - 18:00 Uhr • Fr.: 09:00 - 16:00 Uhr • Sa.: 09:00 - 12:00 Uhr

Shopping-Liebhaber bietet Pirna viele Geschäfte, die für jeden Geschmack etwas bereithalten. Bei einem leckeren Kaffee lässt sich das gesamte Stadtbild so richtig genießen. Jährlich verzeichnet Pirna tausende Gäste, die bevorzugt zu den Veranstaltungs-Highlights in die Stadt kommen wie zum Beispiel:

- zum Stadtfest mit einem bunten Programm

- zur Pirnaer Hofnacht mit herrlich gestalteten Höfen
- zur spätsommerlichen Einkaufsnacht

Sie haben Lust auf Sommer und auf Pirna bekommen? Hier finden Sie die wichtigsten Veranstaltungstermine für die warme Jahreszeit:

- **Skulpturensommer**
Mai bis September 2015
in Pirna und Decin von 60 Skulpturen

in den Bastionen, 30 Skulpturen im Deciner Schlossgarten
<http://sandstein.pirna.de/Willkommen/Startseite/Skulpturensommer-2015/42d1/>

- **Pirnaer Stadtfest**

19. bis 21. Juni 2015
Pirnas größtes Open-Air-Fest
www.stadtfest.pirna.de

- **Richard-Wagner-Spiele**

3. und 4. Juli 2015
Open-Air-Inszenierung im Jagdschloss Graupa um das Leben und Wirken des Komponisten,
www.richard-wagner-spiele.de

- **Tag der Kunst**

4. und 5. Juli 2015
Eine Stadt voller künstlerischer Darbietungen mit Straßengalerie
www.tag-der-kunst-pirna.de

- **Pirnaer Hofnacht**

1. August 2015
Blicke in die sonst verschlossenen Höfe der Stadt
http://www.pirna.de/Pirnaer_Hofnacht.4893/

- **Ein Tag bei Tetzels – Reformation hautnah**

15. August 2015
Familienfest im Tetzelshaus rund um Tetzels und das Leben in seiner Zeit
<http://sandstein.pirna.de/Sandstein-erleben/Veranstaltungskalender/473/>

- **Einkaufsnacht**

11. September 2015
„Jetzt schlägt's Dreizehn“ – Einkaufen und Feiern bis in die Nacht
www.citymanagement.pirna.de

- **Tag des offenen Denkmals**

11. September 2015
<http://sandstein.pirna.de/Sandstein-erleben/Veranstaltungskalender/473/>

- **Der Retter**

11. und 13. September 2015
Open-Air-Aufführung des historischen Heimatspiels auf dem Marktplatz
www.kultur.pirna.de



Scheinert Motorgeräte
Inh. Karin Scheinert
Hauptstraße 81, 01796 Struppen
Tel.: 035020 - 704 22
www.motorgeraete-scheinert.de



AUTOMOWER® 330X

GPS-unterstützte Navigation für effektiven und gleichmäßigen Mähprozess. Optimal bei komplexen Flächen. Sehr leise. Hometaste an der Ladestation. Ideal für alle Aufgaben auf der Rasenfläche.

57/58 dB(A)*
Geeignet für Flächen bis zu
3.200 m² (+/- 20 %).

€3.149,-

*Schallpegel gemessen/garantiert

Husqvarna

PROZENTE OHNE ENDE

72 Monate
Finanzierung
ohne
Anzahlung
0% Zinsen



25%

50%

Juni-Aktion
beim Pirnaer
Möbelhandel

Pirnaer
Möbelhandel GmbH

www.pirnaer-moebelhandel.de



Aktive Erholung

Wassererlebnis im Lausitzer Seenland

Eine spektakuläre Wasserwelt mit 20 neuen Seen wartet darauf entdeckt zu werden – das Lausitzer Seenland. Mitten im Herzen der Lausitz liegt diese noch junge Urlaubsregion, die die größte geschaffene Wasserlandschaft Europas darstellt. Die Flutung ehemaliger Tagebaue sowie neue Regeln in der sächsischen Schifffahrt haben der gesamten Region frischen Aufwind gegeben. Für Urlauber wird eine aktive Erholung an und auf dem Wasser geboten.

Erholungssuchende und Wassersportler können baden, segeln, surfen, Kanu fahren oder tauchen. Die unterschiedlichen Seen liegen in kürzester Entfernung zueinander und laden auch zum Wakeboarden und Jetski fahren ein. Aktuelle Entwicklungen in der sächsischen Schifffahrt erleichtern zudem den Bootstourismus im Lausitzer Seenland. Die Liberalisierung der Sächsischen Schifffahrtsverordnung (SächsSchiffVO) ermöglicht seit dem 7. August 2014 die Führerscheinfreiheit für Segelboote. In diesem Zuge wird für Sportboote die führerscheinfreie Motorisierung von 5 auf 15 PS angehoben. Des Weiteren wird das Führen kleiner Fahrgastschiffe deutlich erleichtert. Diese neue Regel gibt der gesamten Region Aufwind. So lässt es sich angenehm im Segelboot auf dem Senftenberger See der Abendsonne entgegengleiten.

Der Senftenberger See eignet sich ideal für einen aktiven Familienurlaub. Die neuen Seen können mit dem Boot erkundet werden, zum Beispiel in Zweier-Kajaks mit Kindersitz und im Vierer-Canadier. Diese stehen vor Ort im Wassersportzentrum zur Verfügung. Das Zentrum bietet zudem Campinghütten an, in denen bis zu vier Personen Urlaub machen können. Noch aufregender ist eine Übernachtung an Bord eines Floßes. Kinder werden dieses Abenteuer lieben.

Das Lausitzer Seenland können Urlauber am besten mit Wassersport aktiv entdecken. Folgende Möglichkeiten stehen Ihnen zur Verfügung:

- Bootsvermietung von Ruder-, Tret-, Paddel- und Segelbooten
- Erkundung durch ein Lausitzfloß (für bis zu acht Personen)
- Besuch einer Segelschule mit Bootsführerschein
- Surfen
- Jetski fahren
- Wakeboarden
- Tauchen
- Kanu-Touren und vieles mehr

Zehn Seen werden in Zukunft miteinander verbunden sein – und zwar über schiffbare Kanäle. So entsteht eine grenzenlose Wasserlandschaft mit einer Gesamtfläche von 7.000 Hektar. Schleusen und Tunnelbauwerke machen dieses Naturspektakel möglich. Aktuell verbindet der Koschener Kanal bereits den Senftenberger See mit dem Geierswalder See. Die neueste Errungenschaft ist ein Solarschiff. Der Katamaran liegt in Großkoschen und gehört zur Solarflotte der Reederei M. Löwa.

Der Silbersee ist bereit für die kommenden Sommerwochen. Großer Badespaß wartet auf die Gäste am Friedersdorfer Strand. Der Strandbereich wurde gänzlich neu hergerichtet. Doch auch am Dreiwäbener See finden Gäste schöne Badeplätze vor. Besonders idyllisch liegt der Geierswalder See zwischen schwimmenden Häusern und dem Schiffsanleger. Sachsens größter See ist der Bärwalder See, im Süden der Lausitzer Seenlandschaft.

In den letzten Jahren hat die junge Urlaubsregion einen enormen Wandel erfahren. Dieser Sommer ist der ideale Zeitpunkt, um die Lausitzer Seenlandschaft aktiv zu erkunden.

Weitere Informationen finden Sie auf www.lausitzerseenland.de.

✉ ahoi@leuchtturm-lausitz.de



Genießen Sie in unserem zweietägigen Restaurant, in der Kapitänskajüte oder auf der Terrasse mit Seeblick das unvergleichliche maritime Ambiente. Danach können Sie direkt im Turmzimmer oder in einer der 25 weiteren Unterkünfte verschiedenster Art, in einen wundervoll ruhigen Schlaf gleiten und sich am nächsten Morgen vom Sonnenaufgang über dem Geierswalder See wecken lassen.

Probieren Sie es aus – Sie werden begeistert sein. Geheimtipp für individuelle Seminare, Tagungen oder Veranstaltungen im Bootshaus mit Seeterrasse. Wir haben ganzjährig für Sie geöffnet.

Unser besonderer Veranstaltungstipp: 03. Juli 2015 – Abendkonzert



DerLeuchTurm-Gastro GmbH
Windspitze 15
02979 Elsterheide / Geierswalde
Tel.: +49 (0) 35722 - 95 00 0
Fax: +49 (0) 35722 - 95 00 90
www.leuchtturm-lausitz.de

02959 Halbendorf,
Dorfstraße 45a



Erholungsgebiet Halbendorfer See

- Campingplätze am Textil- & FKK-Strand
- Radlercampingplatz
- Bungalowvermietung
- Strandbad mit Riesenrutsche
- Wakeboardanlage
- Wassertreter, Bootsverleih
- Minigolfanlage
- Trimm-Dich-Pfad
- Inlineskaterrundweg
- Kinderspielplätze



Tel.: (035773) 764 13 | www.halbendorfersee.de

Erobern Sie mit uns das Lausitzer Seenland



► www.iba-tours.de
Tel.: 03 57 53 | 26 10
Seestraße 100 b
01983 Großräschen



Führungen • Bustouren • Erlebnistouren • Übernachtungen • Incoming

Schwere Möbel, kratzende Absätze oder Kinderfüße: Bodenbeläge müssen so manches aushalten. Für das Eigenheim ist die richtige Wahl der Fußböden daher eine wichtige Entscheidung. Je nach Zimmer unterscheiden sich die Anforderungen an den Bodenbelag. Von Parkett über Laminat bis zum Teppich: Hier finden Sie die gängigsten Fußböden mit ihren Vor- und Nachteilen.

Parkettboden

Dieser Fußboden ist sehr wohnlich und dabei hochwertig. Das Vollholzparkett kann ideal mit einer Fußbodenheizung kombiniert werden. Werden Parkettböden nebelfeucht gewischt, lassen sich diese lange hygienisch säubern und pflegen. Sind jedoch einmal Kratzer oder kleine Löcher entstanden, können diese meist nur durch einen Fachmann abgeschliffen werden.



Laminatboden

Laminat ist die günstigere Variante zum Parkettboden – dies sieht man dem Fußboden aufgrund seiner vielfältigen Optik jedoch nicht an. Er besteht aus Kunststoffen, die sich

beim Laufen sehr angenehm anfühlen. Laminat lässt sich schnell und einfach auf fast jedem Untergrund verlegen. Dem Bodenbelag wird aber auch ein hoher Trittschalleffekt nachgesagt. Größere Schäden lassen sich nicht abschleifen.

Fliesenboden

Ob im Bad oder in der Küche: Fliesen vermitteln eine edle Optik. In großen Wohnräumen kann das aber auch schnell kühl wirken. Daher sind Fliesen ein beliebter Fußboden für das Bad oder die Küche. Fliesen eignen sich hervorragend für eine Fußbodenheizung, da sie ein warmes und gleichmäßiges Raumklima verteilen. Fliesenboden ist zwar kostspielig, hält dafür aber auf lange Sicht. Vor allem im Flur bieten sich Fliesen an, da diese schnell zu reinigen sind.

Teppichboden

Der klassische Teppichboden wird heutzutage mit vielen Nachteilen verbunden: er sammelt zu viel Staub, muss oft gesaugt werden und ist für Allergiker ungeeignet. Dennoch weist der Teppich auch einige Vorteile auf. Er verleiht Räumen nämlich ein warmes Ambiente und

FIBAV Massivhausprojekte im Raum Dresden



Unsere aktuellen Bauprojekte:

- ▶ Dresden – Nickern
- ▶ Dresden – Klotzsche
- ▶ Bannewitz
- ▶ Kesselsdorf
- ▶ Freital
- ▶ und auf eigenem Grundstück

Alle Häuser auf Wunsch auch mit Effizienzhaus 40 oder 55 Ausstattung!

Sichern Sie sich jetzt den Jahreskatalog 2015!



Jetzt Beratungstermin vereinbaren:



Massivhauszentrum Dresden

Bertolt-Brecht-Allee 9
01309 Dresden

Tel. (0351) 312 38 11
Fax (0351) 312 38 10
loesche@fibav.de
www.fibav-dresden.de

Möbel nach Maß
einfach genial!

Tischlerei & Einrichtungsstudio
Thomas Drechsel
01309 Dresden
Krenkelstraße 34
Tel. 0351 3361306
Mo - Fr 10:00 - 18:00 Uhr
www.ihr-einrichter.de



Ihre Immobilienrechtskanzlei mit Schwerpunkten im:

- Bau- und Bauvertragsrecht
- Mediation am Bau
- Grundstücksrecht
- Wohnungseigentumsrecht
- Maklerrecht
- Wohnraummietrecht
- Gewerberaummietrecht

advofaktur

Rechtsanwälte

Stephanie Thiele

Rechtsanwältin
Fachanwältin für
Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Torsten Steglich

Rechtsanwalt
Mediator

Kanzlei Dresden

Loschwitzer Str. 31a
01309 Dresden

Tel. 0351 | 424 88 60
Fax. 0351 | 424 88 66

kontakt@advofaktur.de
www.advofaktur.de

ist im Vergleich zu beispielsweise Laminat sehr trittschallabsorbierend. Im Schlafzimmer erfährt der Teppichboden daher ein Revival. In allen möglichen Farben und Formen hält der Teppich Einzug in unser Zuhause.

Kork

Der Korkfußboden eignet sich ideal für das Kinderzimmer. Zum einen ist Kork weich unter den Füßen, zum anderen ist er isoliert und sorgt so für warme Kinderfüße. Ein weiteres starkes Argument für den Korkboden: er schluckt Geräusche, z.B. wenn Kinder mit Bauklötzen spielen. Kork ist zudem ein reines Naturprodukt. Von Nachteil sind die Abdrücke von schweren Möbeln auf dem Bodenbelag. Diese lassen sich aber mit Filzgleitern vermeiden. Bei dunklem Kork ist des Weiteren zu beachten, dass dieser schnell ausbleichen kann, wenn er hoher Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist.

Vinyl

Vinylböden, auch bekannt als PVC, hatten jahrelang einen schlechten Ruf. Doch dies hat sich gewandelt. Vinyl ist extrem robust, sodass die Oberfläche im Gegensatz zu Parkett oder Laminat nicht so schnell verkratzt. Vinyl ist zudem bereits in täuschend echter Holzoptik erhältlich. Der Bodenbelag lässt sich sehr gut saugen und nass wischen. Vinyl weist Wasser ab und nimmt keine Schäden, sofern größere Mengen an Wasser auf den Boden gelangen. Ein Nachteil von Vinyl ist, dass er sich nicht abschleifen und somit nicht renovieren lässt.

Boden aus Feinsteinzeug

Für alle, die Materialien wie Marmor oder Granit lieben, ist ein Boden aus Feinsteinzeug zu empfehlen. Die glatte Oberfläche ist hochverdichtet und äußerst

strapazierfähig. Dieser Belag kann sogar im Freien verlegt werden. Ob Terrasse oder Flur: Die feine Optik wirkt edel und ist dabei pflegeleicht. Einziger Nachteil: Der Belag ist recht hart und kalt. In Eigenregie lässt sich dieser Fußboden daher nicht gut verlegen.

Die umfangreiche Auswahl an Bodenbelägen lässt kaum Wünsche offen.

Entscheidende Auswahlkriterien bei der Wahl des geeigneten Bodens:

- individueller Geschmack
- Belastbarkeit des Bodens
- Nutzung im Raum
- persönliche Preisvorstellungen

Es macht Sinn, sich vor der Wahl von einem Fachmann beraten zu lassen. Dieser kann die Vor- und Nachteile der Beläge erklären und beratend zur Seite stehen.



tischlerei & restaurationsbetrieb
SCHRAMM
GmbH

Geschäftsführer
M. Schramm
Restaurator i. H.

Ernst-Thälmann-Straße 4a · 02763 Bertsdorf-Hörnitz
Fon 0177/42 58 380 · Tel. (0 35 83) 51 69 44
Fax (0 35 83) 51 69 43
E-Mail: kontakt@tischlerei-schramm.com
www.tischlerei-restauration.de



Restaurierung von: Fenstern · Türen · Möbeln · Parkett · Treppen

- Innenausbau
- Parkettverlegung
- Rekonstruktionen
- Fenster und Türen
- Treppenrenovierungen
- Holzbau

Möbelbau ganz individuell,
traditionell, klassisch und Designermöbel
→ auf Kundenwunsch abgestimmt

altes erhalten

Sie brauchen eine neue Haustür?
Wir fertigen Ihr Wunschmodell zu einem günstigen Preis.

Nasse Wände? Feuchte Keller?



GF: Andreas Meyer

Das gute Gefühl, in den besten Händen zu sein!

Vertrauen Sie dem Sanierungsspezialisten. Sie erhalten eine fundierte Ursachenanalyse sowie die innovative und geprüfte Lösung für Ihr Haus: Eine Horizontalabdichtung mit ISOTEC-Spezialparaffin für trockene Wände und für einen dauerhaften Feuchtigkeits- und Schimmelschutz.

Rufen Sie an!
Wir helfen Ihnen weiter!

Gutschein
für eine
Ursachen-
analyse



ANDREAS MEYER - ISOTEC Fachbetrieb für Bauwerkstrockenlegung

Tel.: 0351 - 88 969 828 • www.isotec.de/meyer



Inh. R. Schwuchow

Ponickauer Str. 12
01990 Ortrand
Tel. 035755/51661
info@renovierung-schwuchow.de



Tür- & Rahmenbeschichtung · Laminatboden
Treppenrenovierung · Fensterrenovierung
Insektenschutzgitter · Ornamentglasscheiben
Einbau von Türelementen

www.renovierung-schwuchow.de
www.facebook.com/SchwuchowRenovierung



Kreativer Anfang

Zwei Schülerinnen erzählen von ihrem Praktikum bei scharfe // media



Die zwei Schülerinnen Lydia und Louisa von der 66. Oberschule in Dresden Leuben erzählen von ihrem zwei-wöchigen Praktikum bei scharfe // media.

Für das diesjährige reguläre Schülerpraktikum der achten Klasse entschieden sich Lydia und Louisa einen kreativen Beruf auszuprobieren. Schnell war die Entscheidung dabei auf den Beruf des Mediengestalters gefallen.

Warum habt Ihr euch für diesen Beruf entschieden?

Lydia und Louisa: Wir haben den Beruf gewählt, weil uns das Designen und das Gestalten am Computer interessierte. Außerdem wollten wir uns kreativ entfalten und dafür viele praktische Erfahrungen sammeln.

Warum scharfe // media?

Lydia und Louisa: Für diese Firma haben wir uns entschieden, weil wir dort jemanden kennen. Er zeigte uns die ganze Bandbreite der Dienstleistungen. Diese umfasst nicht nur die Vermarktung von Anzeigen sondern besteht auch aus dem Bereich der klassischen Werbeagentur. Zudem kennen wir nicht viele Firmen, die uns diese Möglichkeiten angeboten haben.

Warum zu zweit?

Lydia und Louisa: Unser Praktikum haben wir beide in der gleichen Firma absolviert, da wir den gleichen Berufswunsch haben.

Welche Erwartungen hattet Ihr?

Lydia: Ich erwartete, dass man Anzeigen, Flyer und weiteres am Computer gestaltet und man kreativ aktiv wird.

Louisa: Ich dachte, dass man viel am Computer gestaltet u.a. Anzeigen, Logos, Flyer usw. Diese Erwartungen

haben sich voll und ganz bestätigt.

Welche Aufgaben umfasste das Praktikum?

Lydia und Louisa: Unsere ersten Aufgaben waren die Gestaltung unserer persönlichen Visitenkarte, das Platzieren von Anzeigen im

Amtsblatt, Bildrecherche und das Gestalten einer Anzeige am Computer. Außerdem durften wir eine fiktive Firma gründen. Unsere Firma hieß „La Maniere“. Dafür erstellten wir zwei verschiedene Logos, sowie Visitenkarten und Briefbögen. Eine



Alles aus einer Hand

Mit frischen Ideen gestalten wir Ihre neue Internetseite, entwerfen Ihr aktuelles Anzeigenmotiv oder entwickeln Ihr gesamtes Corporate Design.

Grafikdesign	Print	Webdesign	Online-Marketing
Corporate Design	Zeitschriften	Konzeption	SEO
Logodesign	Broschüren und Bücher	Online-Shopdesign	SEA
Relaunches	Prospekte	Programmierung	Consulting

www.scharfe-media.de

scharfe media GmbH
Tharandter Straße 31 - 33 // 01159 Dresden
Tel.: (0351) 42 03 - 16 60 // info@scharfe-media.de



Mit Spaß die Programme am Computer entdecken: Louisa könnte sich nach Ihrem Praktikum vorstellen später als Grafikerin zu arbeiten.

besondere Herausforderung war dann die Plakatgestaltung für die Filial-Neueröffnung des fiktiven Modelables.

Gab es etwas was euch schwer gefallen ist?

Lydia und Louisa: Ja. Das lange Sitzen am Computer ist anstrengender als man denkt.

Was hat euch besonders gefallen?

Lydia: Besonders gefallen hat mir die Arbeit am Computer und das Erstellen von Logos sowie die netten Kollegen die immer freundlich und hilfsbereit waren.

Louisa: Besonders gefallen hat mir die Arbeit am Computer und das Gründen einer fiktiven Firma.

STADTRAT

Ausschüsse des Stadtrates tagen

Verwaltungsausschuss

Der Ausschuss für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit (Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen) tagt am Montag, 22. Juni, 16.30 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 2, 2. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

Bekanntgabe nicht öffentlicher Beschlüsse

Petitionsausschuss

Der Ausschuss für Petitionen und Bürgeranliegen tagt am Mittwoch, 24. Juni 2015, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 2, 2. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

Bekanntgabe nicht öffentlicher Beschlüsse

Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau tagt am Mittwoch, 24. Juni 2015, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 4, 4. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

1 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 690, Dresden-Nickern, Ansiedlung BAUHAUS-Baumarkt, hier: 1. Billigung des geänderten Entwurfs zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan

2. Billigung der Begründung zum geänderten vorhabenbezogenen Bebauungsplan-Entwurf

3. Beschluss über die zweite erneute öffentliche Auslegung

2 Bebauungsplan Nr. 3001, Dresden-Neustadt Nr. 39, Gehestraße, hier: 1. Änderung der Grenze des Bebauungsplanes

2. Billigung des Entwurfs zum Bebauungsplan

3. Billigung der Begründung zum Bebauungsplan-Entwurf

4. Durchführung des Beteiligungsverfahrens zum Bebauungsplan-Entwurf

3 Bebauungsplan Nr. 3003, Dresden-Schullwitz Nr. 3, Aspichring, hier: 1. Billigung des Entwurfs zum Bebauungsplan

2. Billigung der Begründung zum Bebauungsplan-Entwurf

3. Durchführung des Beteiligungsverfahrens zum Bebauungsplan-Entwurf

4 Prüfauftrag Wohnbauflächen im Entwurf Flächennutzungsplan

5 Vorhabenbezogener Bebauungs-

plan Nr. 684, Dresden-Altstadt II, Strehlemer Straße – Haus der Bahn, hier: Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan

6 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 6000, Dresden-Strehlen, Villa Elsa-Brändström-Straße, hier: Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan

7 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 6027, Dresden-Friedrichstadt, Möbelhaus Hamburger Straße, hier:

1. Aufstellungsbeschluss vorhabenbezogener Bebauungsplan

2. Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes

8 Straßenzustandsbericht

9 Informationen/Sonstiges

9.1 Tätigkeitsbericht der Beauftragten für Menschen mit Behinderungen der Landeshauptstadt Dresden über den Berichtszeitraum 2012 bis 2014

Ausschuss für Wirtschaftsförderung

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung tagt am Donnerstag, 25. Juni 2015, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 2, 2. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

1 Beschlussvorlagen zu VOL-Vergaben

1.1 Vergabenummer: 2015-56-00028

Leistung, Installation und Inbetriebnahme einer Röntgenanlage für das Notfallzentrum (NFZ) des Städtischen Krankenhauses Dresden-Neustadt

1.2 Vergabenummer: 2015-3751-00001

Fertigung und Lieferung 1 Stück Gerätewagen für Logistikaufgaben im Bereich der technischen Hilfeleistung

2 Beschlussvorlagen zu VOB-Vergaben

2.1 Vergabenummer: 2015-65-00058

Innensanierung Kindertageseinrichtung Geblerstraße 20, 01139 Dresden, Los 01 – Abbruch-, Maurer-, Beton- und Putzarbeiten

2.2 Vergabenummer: 2015-65-00059

Innensanierung Kindertageseinrichtung Geblerstraße 20, 01139 Dresden, Los 29 – Heizung-Lüftung-Sanitär, HLS-Installation

2.3 Vergabenummer: 2015-GB221-00219

Sanierung und Erweiterung der 82. Oberschule, Korolenkostraße 6, 01109 Dresden, Los 23 – Putz/WDVS (Wärmedämmverbundsystem)

2.4 Vergabenummer: 2015-65-00047

Gesamtanierung und Erweiterung der 89. Grundschule, Sosaer Straße 10, 01257 Dresden, Los 29 – Außenanlagen

2.5 Vergabenummer: 2015-6732-00004

Sportflächen an der ehemaligen 126. Grundschule, Cämmerswalder Straße 41, 01189 Dresden, Garten- und Landschaftsbau

Jugendhilfeausschuss

Der Jugendhilfeausschuss tagt am Donnerstag, 25. Juni 2015, 18 Uhr, im Stadtmuseum, Festsaal, 3. Etage, Wilsdruffer Straße 2 (Eingang: Landhausstraße).

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

1 Kontrolle der Niederschrift vom

21. Mai 2015 sowie Ergänzung zur Niederschrift vom 23. April 2015

2 Informationen/Fragestunde

3 Strategiepapier zur Suchtprävention in Dresden

4 Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2015/2016

5 Schließung der Kindertageseinrichtung Oskar-Seyffert-Straße 11 in 01189 Dresden

6 Aufnahme der Kindertageseinrichtung Darwinstraße 19 in 01109 Dresden in den Bedarfsplan der Landeshauptstadt Dresden unter der Trägerschaft des Caritasverbandes für Dresden e. V.

7 Aufnahme der Kindertageseinrichtung Loschwitzter Straße 23 in den Bedarfsplan der Landeshauptstadt Dresden unter der Trägerschaft der BEB Dienstleistung GmbH Dresden-Mitte

8 Vergabe investiver Zuschüsse für bewegliche Sachen des Anlagevermögens und für bauliche Maßnahmen im Jahr 2015 an Träger der freien Jugendhilfe von Kindertageseinrichtungen

9 Trägerschaftswechsel der Kindertageseinrichtung Pirnaer Landstraße 191 in 01257 Dresden vom Träger KILALOMA e. V. zum Träger Berufsbildungswerk Sachsen GmbH

10 Fortschreibung des Lokalen Handlungsprogramms für Toleranz und Demokratie und gegen Extremismus (LHP Toleranz) über 2015 hinaus

11 Open Data-Strategie für Dresden

12 Förderung 2015/2016 – Umsetzung des Beschlusses A0043/15

13 Berichte aus den Unterausschüssen

**Ausschüsse?**



ratsinfo.dresden.de

Einladung zur Mitgliederversammlung

Der Regionalverband Dresden der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. lädt am **17. Juli 2015 um 17.00 Uhr** zu seiner diesjährigen Mitgliederversammlung ein. Diese findet in der Geschäftsstelle, Stephensonstr. 12-14 in 01257 Dresden statt.



Folgende Tagesordnung liegt zugrunde:

- Begrüßung
- Bericht Regionalvorstand
- Anträge
- Sonstiges/Fragen

www.johanniter.de/dresden

DIE JOHANNITER 
Aus Liebe zum Leben

Ortsbeiräte und Ortschaftsräte tagen

Die Ortsbeiräte und Ortschaftsräte laden die Dresdnerinnen und Dresdner zu ihren öffentlichen Sitzungen ein. Die nächsten Termine:

Prohlis

Die Mitglieder des Ortsbeirates Prohlis treffen sich am Montag, 22. Juni, 17 Uhr, im Ortsamt Prohlis, Bürgersaal, Prohliser Allee 10.

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

- Vorgaben der Landeshauptstadt Dresden für die anstehende Neukonzessionierung der Straßenbahn- und Buslinien sowie einer Direktvergabe an die Dresdner Verkehrsbetriebe (DVB) AG

- Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 690, Dresden-Nickern, Ansiedlung BAUHAUS-Baumarkt

- Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 6000, Dresden-Strehlen, Villa Elsa-Brändström-Straße

- Errichtung eines Kunstrasen-Größspielfeldes auf der Sportanlage Dohnaer Straße 154 in Dresden

- Beschlussfassung über besondere regionale Ereignisse im Jahr 2016 gemäß § 8 Abs. 2 SächsLadÖffG

- Abstimmung Sitzungstermine 2016

Plauen

Die Mitglieder des Ortsbeirates Plauen treffen sich am Dienstag,

23. Juni, 17.30 Uhr, im Ortsamt Plauen, Ratssaal, Nöthnitzer Straße 2. Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

- Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 684, Dresden-Altstadt II, Strehleener Straße – Haus der Bahn
- Vorstellung des Projektes „Sanierung der Rohwasserleitung Windbergstraße“.

Pieschen

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates Pieschen (Sondersitzung) findet am Dienstag, 23. Juni, 18 Uhr, im Rathaus Pieschen, Bürgersaal, Bürgerstraße 63, statt.

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

- Bebauungsplan Nr. 3001, Dresden-Neustadt Nr. 39, Gehestraße.

Langebrück

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Langebrück findet am Dienstag, 23. Juni, 19 Uhr, in der Verwaltungsstelle Langebrück, Beratungsraum, Weißiger Straße 5, statt.

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

- Prüfauftrag Wohnbauflächen im Entwurf Flächennutzungsplan

- Entwässerung Heidehof – Vorstellung der Vorschläge der Stadtentwässerung zum Umgang mit

dem Drainagesystem

- Aktuelle Entwicklung zum Schulstandort Dresdner Norden

- Ladenöffnungszeiten 2016

- Erster Sachstandsbericht zur Fortschreibung der Sportentwicklungsplanung (FoSep 2025)

- Annahme Schenkung – Zeichnung J. Weinheimer

Leuben

Der Ortsbeirat Leuben tagt am Mittwoch, 24. Juni, 19 Uhr, im Ortsamt Leuben, Bürgersaal, Hertzstraße 23. Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

- Vorgaben der Landeshauptstadt Dresden für die anstehende Neukonzessionierung der Straßenbahn- und Buslinien sowie einer Direktvergabe an die Dresdner Verkehrsbetriebe (DVB) AG

- Trägerschaftswechsel der Kindertageseinrichtung Pirnaer Landstraße 191 in 01257 Dresden vom Träger KILALOMA e. V. zum Träger Berufsbildungswerk Sachsen GmbH

- Hochwasserschadensbeseitigung am Leubener Wiesenabzugsgrabensystem

- Gesetz über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen (SächsLadÖffG) – Aufforderung zur Beschlussfassung über besondere regionale Ereignisse im Jahr 2016

gemäß § 9 Abs. 2 SächsLadÖffG

- Abstimmung Sitzungstermine des Ortsbeirates 2016.

Cotta

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates Cotta findet am Donnerstag, 25. Juni, 18 Uhr, im Ortsamt Cotta, kleiner Sitzungssaal, 1. Etage, Raum 103, Lübecker Straße 121, statt.

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

- Ersatzneubau des Sportfunktionsgebäudes auf der Sportanlage Ruderhaus Cotta, Hamburger Straße 74 a, 01157 Dresden

- Elberadweg dauerhaft und verbindlich öffentlich-rechtlich sichern!



Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Wahl zur Oberbürgermeisterin bzw. zum Oberbürgermeister am 7. Juni 2015 in der Landeshauptstadt Dresden

Nach Sitzung des Gemeindevwahlausschusses am 11. Juni 2015 gibt die Landeshauptstadt Dresden hiermit des Wahlergebnis der Oberbürgermeisterwahl vom 7. Juni 2015 gemäß § 24 Abs. 2 Kommunalwahlgesetz und 51 Abs. 2 Kommunalwahlordnung bekannt: siehe Tabelle 1

5. Die Zahlen der für die einzelnen Bewerber abgegebenen gültigen Stimmen: siehe Tabelle 2

Der Gemeindevwahlausschuss stellte fest, dass keiner der Bewerber

als Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden gewählt ist, da kein Bewerber mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat. Gemäß § 44 a Abs. 1 Satz 2 Kommunalwahlgesetz ist ein zweiter Wahlgang durchzuführen. Dieser findet am 5. Juli 2015 statt.

Belehrung über Einspruchsrecht: Jeder Wahlberechtigte, jeder Bewerber und jede Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, kann innerhalb einer Woche nach der öffentlichen Bekanntmachung

des Wahlergebnisses gegen die Wahl unter Angabe des Grundes schriftlich oder zur Niederschrift Einspruch bei der Landesdirektion Sachsen, Alchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, oder den Dienststellen der Landesdirektion Sachsen, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, oder in Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig, erheben.

Nach Ablauf der Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Der Ein-

spruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm eins vom Hundert der Wahlberechtigten, mindestens jedoch fünf Wahlberechtigte, bei mehr als 10 000 Wahlberechtigten mindestens 100 Wahlberechtigte, beitreten.

Dresden, 12. Juni 2015

Ingrid van Kaldenkerken
Leiterin Bürgeramt

■ Tabelle 1

1.	Die Zahl der Wahlberechtigten:	436.094
2.	Die Zahl der Wähler:	222.941
3.	Die Zahl der ungültigen Stimmen:	1.964
4.	Die Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen:	220.977

■ Tabelle 2

Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist die öffentliche Bekanntmachung der Tabelle 2 mit den erreichten Stimmzahlen der Bewerber für die Oberbürgermeisterwahl der Landeshauptstadt Dresden einschließlich der Angaben nach § 51 Abs. 2 Kommunalwahlordnung nur in der Druckversion des Dresdner Amtsblattes nachzulesen.

Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für den zweiten Wahlgang der Oberbürgermeisterwahl am 5. Juli 2015 in der Landeshauptstadt Dresden

Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist die öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Oberbürgermeisterwahl der Landeshauptstadt Dresden nur in der Druckversion des Dresdner Amtsblattes nachzulesen.

Dresden.
Dresdner



Gibt's was Neues?



dresden.de/newsletter

Dresden.
Dresdner



Behördenfragen?



dresden.de/wegweiser

Stellenausschreibungen

■ Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden im Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung

Sachbearbeiter/-in Controlling und Debitorenbuchhaltung Chiffre: EB 17 11/2015

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Fakturierung der Leistungen des Eigenbetriebes
 - Selbstständige Rechnungserstellung der Debitorenbuchhaltung
 - Überwachung der Zahlungseingänge und Kontenklärung
 - Bearbeitung des Mahnwesens
 - Pflege der Debitorenstammdaten
 - Internes Berichtswesen
 - Einpflegen und Änderung von Daten für den internen Monatsbericht
 - Plausibilitätsprüfung der Monatsberichte
 - Analyse der Ergebnisse und Aufbereitung für den/die Sachgebietsleiter/-in
 - Erstellung und Verwaltung von Verträgen im SAP-System für Debitoren
 - Verwaltung und Kontrolle von Verträgen bezüglich Abrechnung, Laufzeiten und Vertragsende
 - Bereitstellung von Vertragsinformationen
 - Erstellung der Einzel- und Projektvereinbarungen mit allen Organisationseinheiten der Landeshauptstadt Dresden sowie externer Kunden einschließlich Erstellung von Angeboten
 - Operatives Controlling/Jahresabschluss Ergebnishaushalt
 - Unterstützung der Budgetsteuerung
 - Ständige Kontrolle vorgegebener Budgetanteile
 - Kalkulation von Verrechnungssätzen, Prüfung von Wirtschaftlichkeit
 - Mitwirkung bei der Erstellung des Jahresabschlusses und des Wirtschaftsplanes
 - Erstellung der Gewinn- und Verlustrechnung für den BgA
 - Monatliche Erstellung der Umsatzsteuervoranmeldung des Eigenbetriebes.
- Voraussetzung ist ein Diplom (FH), Bachelor (FH und Uni), Fachwirt (VWA, BA), Laufbahnbefähigung gehobener Dienst, A-II-Lehrgang. Erwartet werden:
- Kenntnisse im Vertrags- und Vergaberecht
 - Kenntnisse kaufmännischer Buchführung, HGB
 - Kenntnisse im Bereich SAP

- Kommunikationsfähigkeit
- Dienstleistungsorientiertes Arbeiten.

Die Stelle ist nach TVöD Entgeltgruppe 9 bewertet und ab 1. September 2015 befristet als Elternzeitvertretung zu besetzen. Die wöchentliche Arbeitszeit richtet sich nach dem TVöD.

Bewerbungsfrist: 26. Juni 2015
Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den vollständigen Bewerbungsunterlagen zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

■ Büro der Oberbürgermeisterin

Online-Redakteur/-in Chiffre: 15150602

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Selbstständiges Erarbeiten und Umsetzen der Informationen für die Öffentlichkeit mittels elektronischer Medien
 - Themenauswahl und inhaltliche Vorschläge zur elektronischen Öffentlichkeitsarbeit und deren eigenständige redaktionelle Erarbeitung sowie Bereitstellen neuer Angebote elektronischer Informationen
 - Beraten der Fachämter bei der Auswahl und Gestaltung von Beiträgen und die redaktionelle Bearbeitung der Zuarbeiten
 - Umgang mit spezieller Software sowie das Verfolgen der Entwicklung auf diesem Gebiet
 - Eingabe, permanentes Aktualisieren und Ergänzungen der elektronischer Angebote
 - Projektleitung und Durchführung von fachspezifischen Schulungen
 - Verfassen von Pressemitteilungen und Grußworten für die Oberbürgermeisterin/den Oberbürgermeister. Voraussetzung ist ein Fachhochschulabschluss Journalistik, Medien- oder Kommunikationswissenschaft und/oder vergleichbare journalistische Ausbildung.
- Erwartet werden Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit Contentmanagement-Systemen und Datenbanken, html- und css-Kenntnisse, grundlegende Kenntnisse der Infrastruktur des Internets, Kenntnisse und Erfahrungen in journalistischer Arbeit sowie Belastbarkeit, die Fähigkeit, sich rasch in verschiedene Thematiken einzuarbeiten, sorgfältige Arbeitsweise,

Verhandlungsgeschick, Kreativität und Teamfähigkeit.

Die Stelle ist nach TVöD mit Entgeltgruppe E 10 bewertet, wöchentliche Arbeitszeit 40 Stunden. Die Stelle ist befristet ab 1. September 2015 für die Dauer der Elternzeit, rund 1,5 Jahre zu besetzen.

Bewerbungsfrist: 30. Juni 2015
Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den vollständigen Bewerbungsunterlagen zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Haupt- und Personalamt, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

■ Straßen- und Tiefbauamt im Geschäftsbereich Stadtentwicklung

Sachbearbeiter/-in Verkehrsregelung Arbeits- und Baustellen Chiffre: 66150601

Das Aufgabengebiet umfasst: Bearbeitung straßenverkehrsbehördlicher Anordnungen zu Baumaßnahmen nach § 45 StVO und

im Anhörungsverfahren zu § 46 StVO in Verbindung mit § 49 StVO

- Planung, Erarbeitung und Koordination von Umleitungsstrecken zur Verkehrsführung im öffentlichen Verkehrsraum
- Erstellen und Prüfen von Verkehrszeichenplänen
- Anordnung von Lichtzeichenanlagen in Baustellen und Umleitungsbereichen
- Entscheidungsbefugnis zu straßenverkehrsbehördlichen Maßnahmen bei Verkehrsgefährdungen
- Widerspruchsbearbeitung zu erteilten Genehmigungen und Gebührenbescheiden
- Einleitung von Ordnungswidrigkeitsverfahren bei festgestellten Verstößen gegen verkehrsrechtliche Anordnungen,
- Durchführen von Anhörungsverfahren.

Voraussetzung ist ein Abschluss Diplom (FH), Bachelor (FH und Uni), Fachwirt (VWA, BA) auf dem Gebiet der Verwaltung, A-II-Lehrgang oder Diplom (FH), Bachelor (FH und Uni), Fachwirt (BA) Verkehrswesen und die Fahrerlaubnis Klasse B.

Erwartet werden Kenntnisse des Straßenverkehrsrechts, der Straßen-



ELBTALLOGISTIK

WIR SUCHEN:

| FAHRERINNEN UND FAHRER

Wir suchen ab sofort Fahrerinnen und Fahrer mit eigenem Pkw zur Verteilung von kostenfreien Zeitschriften an feststehende Auslagestellen im Stadtgebiet Dresden.

Anstellung als Minijob oder gern auf selbstständiger Basis. Verfügbarkeit 3 bis 8 Stunden jeden Donnerstag muss gewährleistet sein.

Genauere Infos unter:
www.elbtallogistik.de/jobs

bewerbung@elbtallogistik.de

Elbtal Logistik GmbH

Großenhainer Str. 99 | 01127 Dresden

verkehrstechnik einschließlich Berechnung von Lichtzeichenanlagen, Konfliktfähigkeit, Belastbarkeit, Entscheidungsfähigkeit und Verantwortungsfähigkeit, Selbstständigkeit, Konflikt- und Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Arbeitsorganisation und Wirtschaftlichkeit. Die Vollzeitstelle ist nach TVöD mit Entgeltgruppe E 9 bewertet. Die Stelle ist vom 9. November 2015 bis zum 4. März 2016 als Elternzeitvertretung zu besetzen.

Bewerbungsfrist: 2. Juli 2015

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den vollständigen Bewerbungsunterlagen zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Haupt- und Personalamt, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

■ Straßen- und Tiefbauamt im Geschäftsbereich Stadtentwicklung

Sachbearbeiter/-in

**Baustandorte
Chiffre: 66150602**

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Steuerung, Prüfung u. Bestätigung städtischer Straßenplanungen in Sanierungsgebieten, Gewerbegebieten und von privaten Investoren mit bis zu überdurchschnittlichen Planungsanforderungen (hohe bau- und verkehrstechnische, sowie schwierige städtebauliche Situationen)
- Durchführen von Vertragsverhandlungen zu HOAI Verträgen, öffentlich-rechtlichen Verträgen, städtebaulichen Verträgen, Erschließungsverträgen
- Festlegung des erforderlichen Leistungsumfanges für gesicherte Erschließung nach BauGB und SächsBO
- Erarbeitung, Koordinierung und Abwägung straßenrechtlicher und straßentechnischer Stellungnahmen zu B-Plänen, vorhabenbezo-

genen B-Plänen, Rahmenplänen und Sanierungsgebieten, Gewerbegebieten, Flächennutzungsplänen, Bauanträgen, Einfahrtsanträgen

- Wahrnehmung von Anliegerbelangen, Mitwirkung in Umlenungsverfahren, bei Widmungen, Einziehungen, Umstufungen von öffentlichen Verkehrsflächen, Bearbeitung von Beschwerden, Widersprüchen, Petitionen und anderen. Voraussetzungen sind ein Abschluss Diplom (FH), Bachelor (FH und Uni), Fachrichtung Bauingenieurwesen, Verkehrswesen oder vergleichbarer Abschluss und die Fahrerlaubnis Klasse B.

Erwartet werden anwendungsreiche Verwaltungsrechtskenntnisse, BGB, Nachbarschaftsgesetz, BauGB, SächsBO, SächsStrG, HOAI, technische Vorschriften für Straßen- und Wegebau sowie Teamfähigkeit, Verhandlungsgeschick, Konfliktfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Zielorientierung, Kooperationsfähigkeit, Eigendyna-

mik, Entscheidungsfähigkeit und Zielorientierung.

Die Vollzeitstelle ist nach TVöD mit Entgeltgruppe E 11 bewertet.

Bewerbungsfrist: 2. Juli 2015
Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den vollständigen Bewerbungsunterlagen zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Haupt- und Personalamt, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung mit Vorrang berücksichtigt. Die Landeshauptstadt Dresden ist eine weltoffene und vielfältige Stadt. Diese Vielfalt soll sich in der städtischen Verwaltung widerspiegeln, um somit die Dienstleistung für unsere Bürgerinnen und Bürger optimal erbringen zu können. Wir begrüßen daher ausdrücklich Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund.

Öffentliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

Bebauungsplan Nr. 156, Dresden-Omsewitz Nr. 3, Gorbitzer Kräutersiedlung

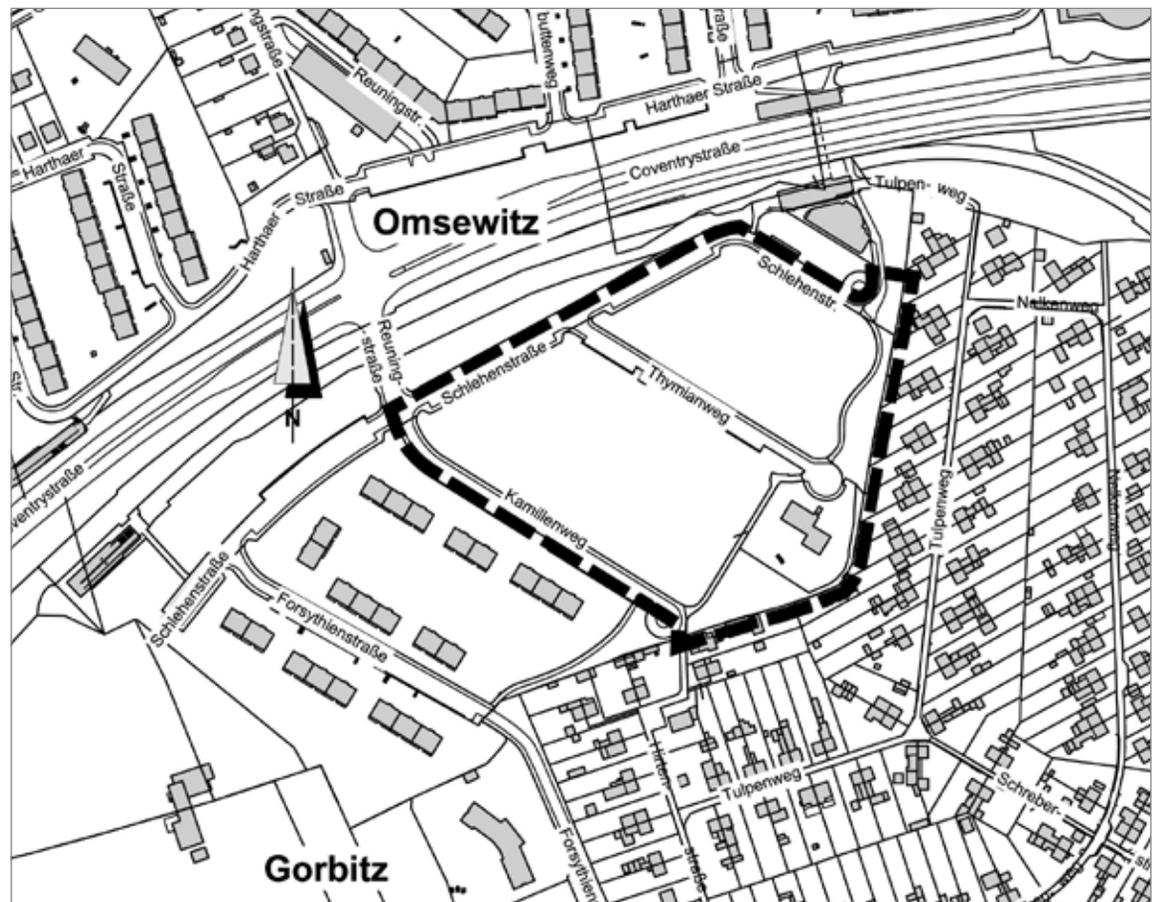
Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hat in seiner Sitzung am 13. Mai 2015 mit Beschluss zu V0356/15 die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses Nr. V1027-SB28-06 vom 1. März 2006 zum o. g. Bebauungsplan Nr. 156 beschlossen.

Der räumliche Geltungsbereich des aufgehobenen Aufstellungsbeschlusses vom 1. März 2006 ist in dem folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt. Maßgebend für den räumlichen Geltungsbereich ist die zeichnerische Festsetzung im Maßstab 1:500.

Dresden, 10. Juni 2015

Dirk Hilbert
Erster Bürgermeister



Bebauungsplan Nr. 156
Dresden-Omsewitz Nr. 3
Gorbitzer Kräutersiedlung

Übersichtsplan
--- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
(Aufhebungsbeschluss vom 13. Mai 2015)

Herausgeber: Stadtplanungamt
Stand: Januar 2015
Grundlagenkarte: Städtisches Vermessungswesen

Öffentliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

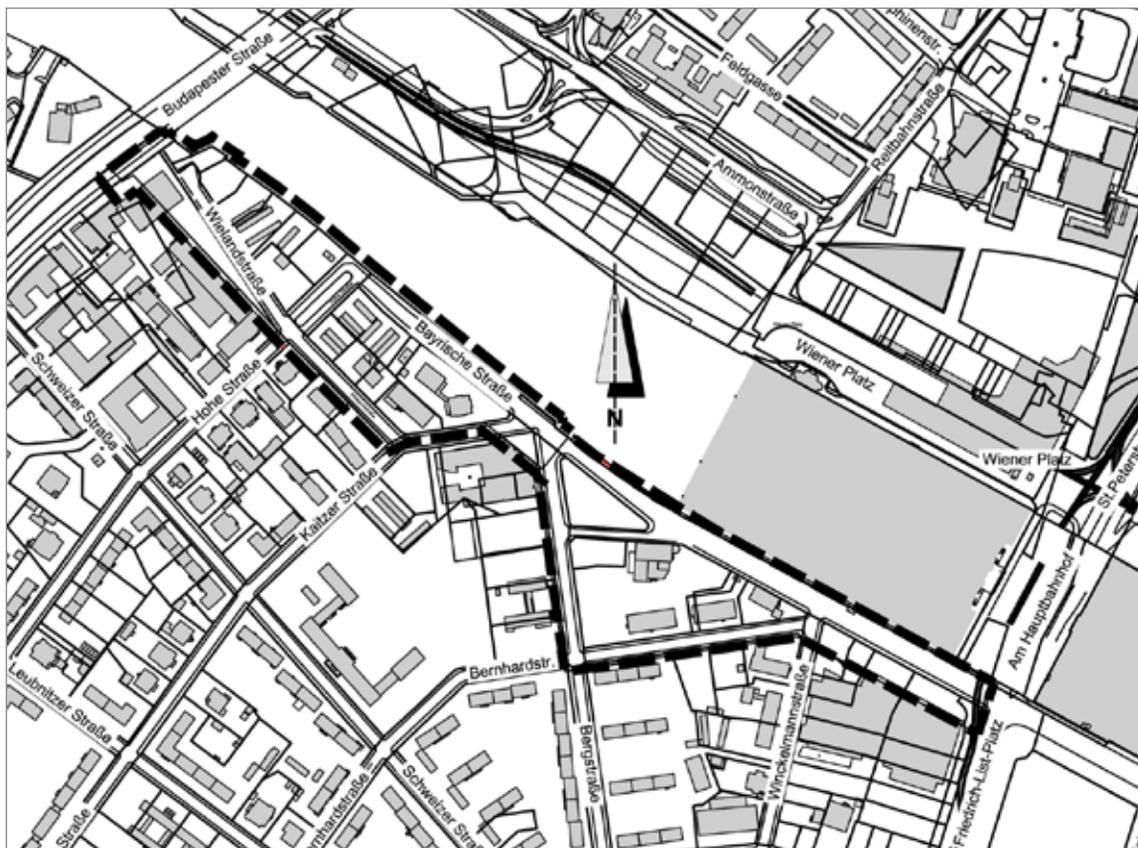
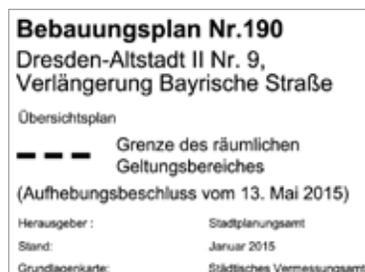
Bebauungsplan Nr. 190, Dresden-Altstadt II Nr. 9, Verlängerung Bayrische Straße

Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hat in seiner Sitzung am 13. Mai 2015 mit Beschluss zu V0360/15 die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses Nr. 3205-77-1998 vom 2. Juli 1998 zum o. g. Bebauungsplan Nr. 190 beschlossen. Der räumliche Geltungsbereich des aufgehobenen Aufstellungsbeschlusses vom 2. Juli 1998 ist in dem folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt. Maßgebend für den räumlichen Geltungsbereich ist die zeichnerische Festsetzung im Maßstab 1:1000.

Dresden, 10. Juni 2015

Dirk Hilbert
Erster Bürgermeister



Offenlegung der Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz

Das Städtische Vermessungsamt Dresden hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert:

Art der Änderung: 1. Veränderung des Gebäudenachweises

■ **Betroffene Flurstücke**

Gemarkung: Löbtau

Flurstück: 98

Gemarkung: Naußlitz

Flurstück: 47d

Art der Änderung: 2. Veränderung der tatsächlichen Nutzung

■ **Betroffene Flurstücke**

Gemarkung: Löbtau

Flurstücke: 95/1, 125, 150, 150i, 203

Gemarkung: Naußlitz

Flurstücke: 46p, 46q, 162, 318

Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe

auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs. 6 SächsVermKatG.

Das Städtische Vermessungsamt Dresden ist nach § 2 des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, Artikel 9 des Gesetzes zur Neuordnung der Sächsischen Verwaltung (Sächsisches Verwaltungsneuordnungsgesetz – SächsVwNG)), in der jeweils geltenden Fassung, für die Fortführung des Liegenschaftskatasters zuständig. Der Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters liegen die Vorschriften des § 14 SächsVermKatG zugrunde. Die Unterlagen liegen ab dem

22. Juni 2015 bis zum 22. Juli 2015 im Kundenservice Ammonstraße 72, Zimmer 2852, in der Zeit Montag und Freitag von 9 bis 12 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag von 9 bis 18 Uhr zur Einsichtnahme bereit. Nach § 14 Abs. 6 Satz 5 SächsVermKatG gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters sieben Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben. Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter der Telefonnummer 4 88 40 09 oder über E-Mail: Vermessungsamt-L@dresden.de zur Verfügung.

Dresden, 9. Juni 2015

Klara Töpfer
Leiterin des Städtischen Vermessungsamtes

Dresden
Dresden



Geplant?



Amtliche Bekanntmachung

Bebauungsplan Nr. 323, Dresden-Altstadt I Nr. 29, Könneritzstraße/ Jahnstraße/Laurinstraße

Aufstellungsbeschluss, Berichtigung

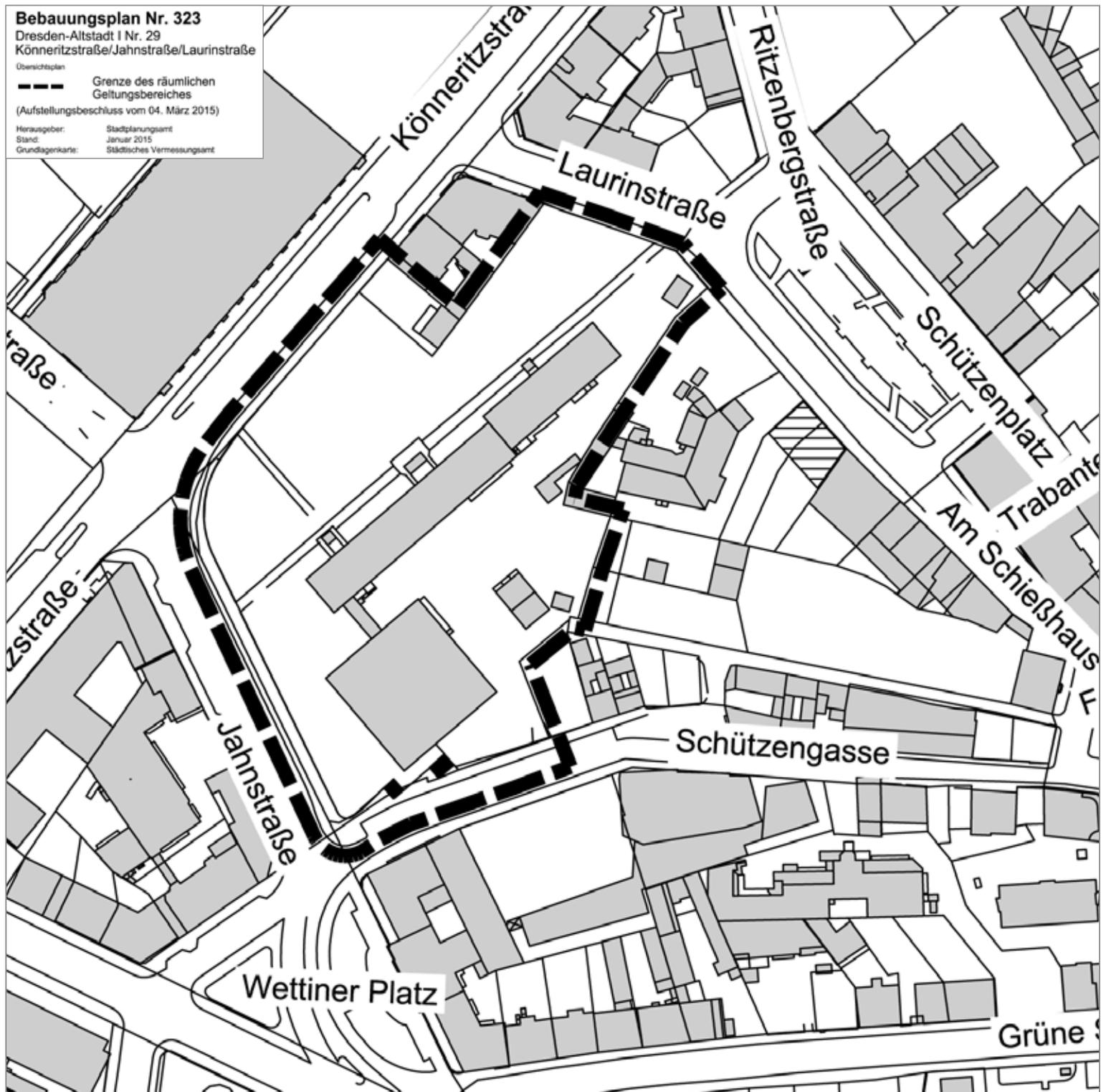
In der Öffentlichen Bekanntmachung vom 10. April 2015 im Dresdner Amtsblatt Nr. 15/2015, Seite 17, wurde die Grenze des

räumlichen Geltungsbereiches des o. g. Bebauungsplanes fehlerhaft dargestellt. Im folgenden Übersichtsplan ist

der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 323 zeichnerisch korrekt wiedergegeben.

Dresden, 11. Juni 2015

Dirk Hilbert
Erster Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung

Satzung der Landeshauptstadt Dresden über den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 699 Dresden-Neustadt, Wohnen Obere Neustadt, Hans-Oster-Straße

Satzungsbeschluss

1. Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden hat die o. g. Satzung in seiner Sitzung am 7. Mai 2015 mit Beschluss zu V0112/14 nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

2. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan bedarf nicht der Genehmigung durch die obere Verwaltungsbehörde.

3. Die Satzung tritt mit dieser Bekanntmachung im Dresdner Amtsblatt in Kraft.

4. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan, der im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB aufgestellt wurde, und die ihm beigefügte Begründung sind im World Trade Center, Stadtplanungsamt, Plan-kammer, 3. Obergeschoss, Zimmer

3342, Freiburger Straße 39, 01067 Dresden, niedergelegt. Sie können dort während der Sprechzeiten durch jedermann kostenlos eingesehen werden.

5. Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes ist im folgenden Übersichtsplan nachrichtlich wiedergegeben. Maßgebend für den Geltungsbereich ist allein die zeichnerische Festsetzung im vorhabenbezogenen Bebauungsplan.

6. Eine Verletzung der in § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1, 2 und 3, Absatz 2, Absatz 2 a und Absatz 3 Satz 2 BauGB bezeichneten Vorschriften wird unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegen-

über der Landeshauptstadt Dresden unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

7. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass nach § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Sat-

zung verletzt worden sind,

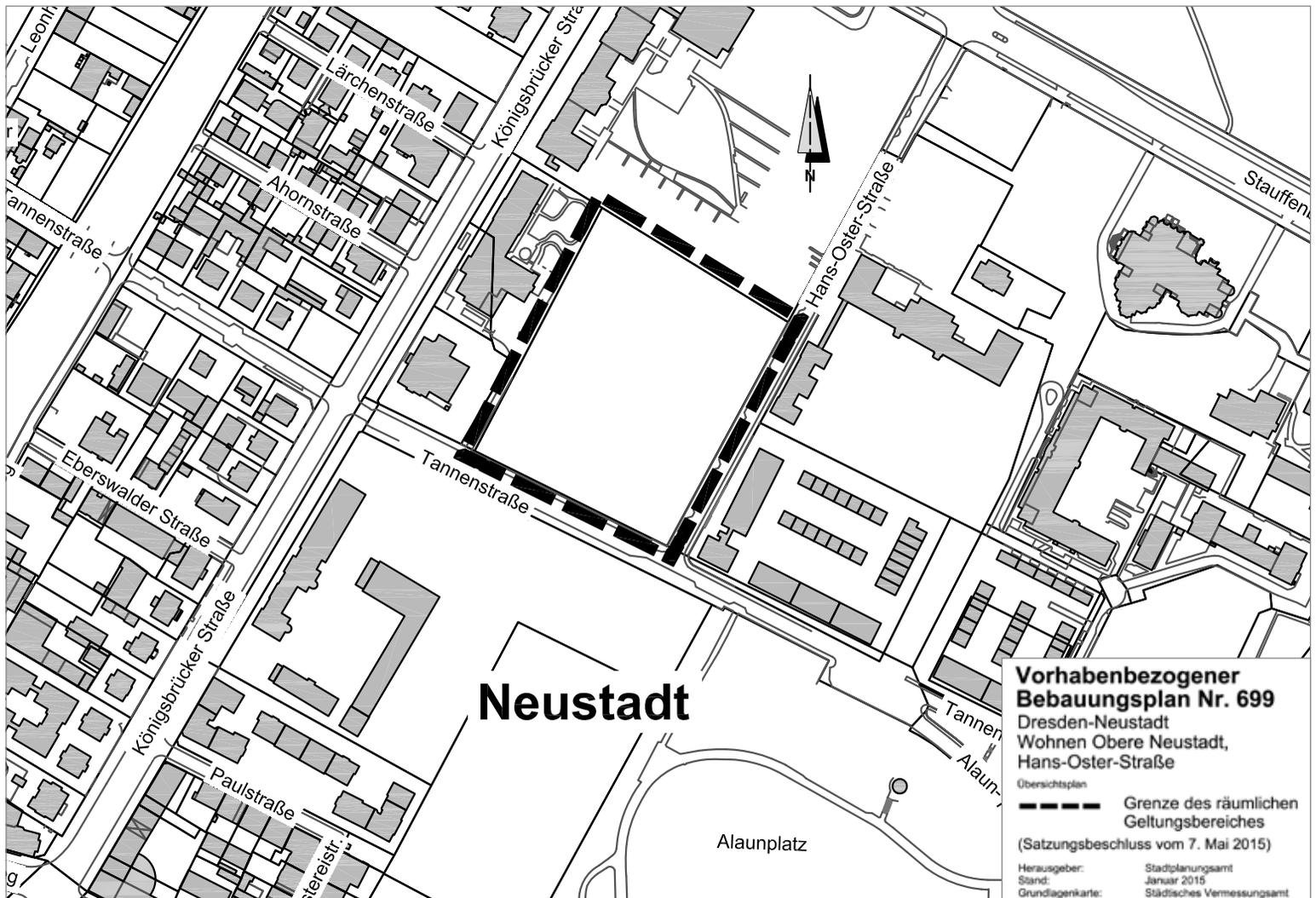
3. die Oberbürgermeisterin dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,

4. vor Ablauf der in § 4 Absatz 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist

- a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
- b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Dresden, 10. Juni 2015

Dirk Hilbert
Erster Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

Ergänzungssatzung Nr. 443, Dresden-Wilschdorf Nr. 2, Saßnitzer Straße

Aufstellungsbeschluss, Öffentliche Auslegung

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hat in seiner Sitzung am 3. Juni 2015 nach § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) mit Beschluss zu V0403/15 die Aufstellung einer Ergänzungssatzung nach § 34 Absatz 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB mit der Bezeichnung Ergänzungssatzung Nr. 443, Dresden- Wilschdorf Nr. 2, Saßnitzer Straße, beschlossen.

Des Weiteren hat der Ausschuss den Entwurf der Ergänzungssatzung gebilligt und zur öffentlichen Auslegung nach § 3 Absatz 2 BauGB bestimmt.

Mit der Ergänzungssatzung soll der vorhandene Bebauungszusammenhang südlich des Geltungsbereiches baulich gefasst und mit Wohngebäuden angemessen abgerundet bzw. maßvoll erweitert werden. Ziel ist eine harmonische Abrundung der vorhandenen Bebauung.

Mit der Aufstellung der Satzung wird die Zulässigkeit von Vorhaben, die einer Umweltverträglichkeitsprüfung nach Maßgabe des

Umweltverträglichkeitgesetzes oder des Landesrechts unterliegen, nicht begründet. Ebenso wird kein Schutzgut im Sinne der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie beeinträchtigt. Der Geltungsbereich der Ergänzungssatzung Nr. 443, Dresden-Wilschdorf Nr. 2, Saßnitzer Straße, wird begrenzt:

- im Norden durch das Flurstück 482/4 der Gemarkung Wilschdorf,
 - im Osten durch das Flurstück 480/6 der Gemarkung Wilschdorf,
 - im Süden durch das Flurstück 689/3 der Gemarkung Wilschdorf (Saßnitzer Straße) und
 - im Westen durch das Flurstück 480/3 der Gemarkung Wilschdorf.
- Der Geltungsbereich ist in dem folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt. Maßgebend ist die zeichnerische Festsetzung im Maßstab 1:1000.

Der Entwurf der Ergänzungssatzung Nr. 443 liegt mit seiner Begründung vom **29. Juni bis einschließlich 30. Juli 2015** in der Stadtverwaltung

der Landeshauptstadt Dresden, Rathaus, 1. Etage, Flurbereich (gegenüber dem Sitzungssaal 1/13), Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden, während folgender Sprechzeiten aus: Montag, Freitag 9 bis 12 Uhr
Dienstag, Donnerstag 9 bis 18 Uhr
Mittwoch geschlossen.

Während der öffentlichen Auslegung hat jedermann die Möglichkeit, Einsicht in den Entwurf der Ergänzungssatzung zu nehmen und Stellungnahmen schriftlich beim Stadtplanungsamt der Landeshauptstadt Dresden, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, abzugeben oder während der Sprechzeiten im World Trade Center, Stadtplanungsamt, Freiburger Straße 39, 01067 Dresden, Zimmer 4402 (4. Obergeschoss), zur Niederschrift vorzubringen. Stellungnahmen, die nicht während der Auslegungsfrist abgegeben werden, können bei der Beschlussfassung über die Ergänzungssatzung unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichts-

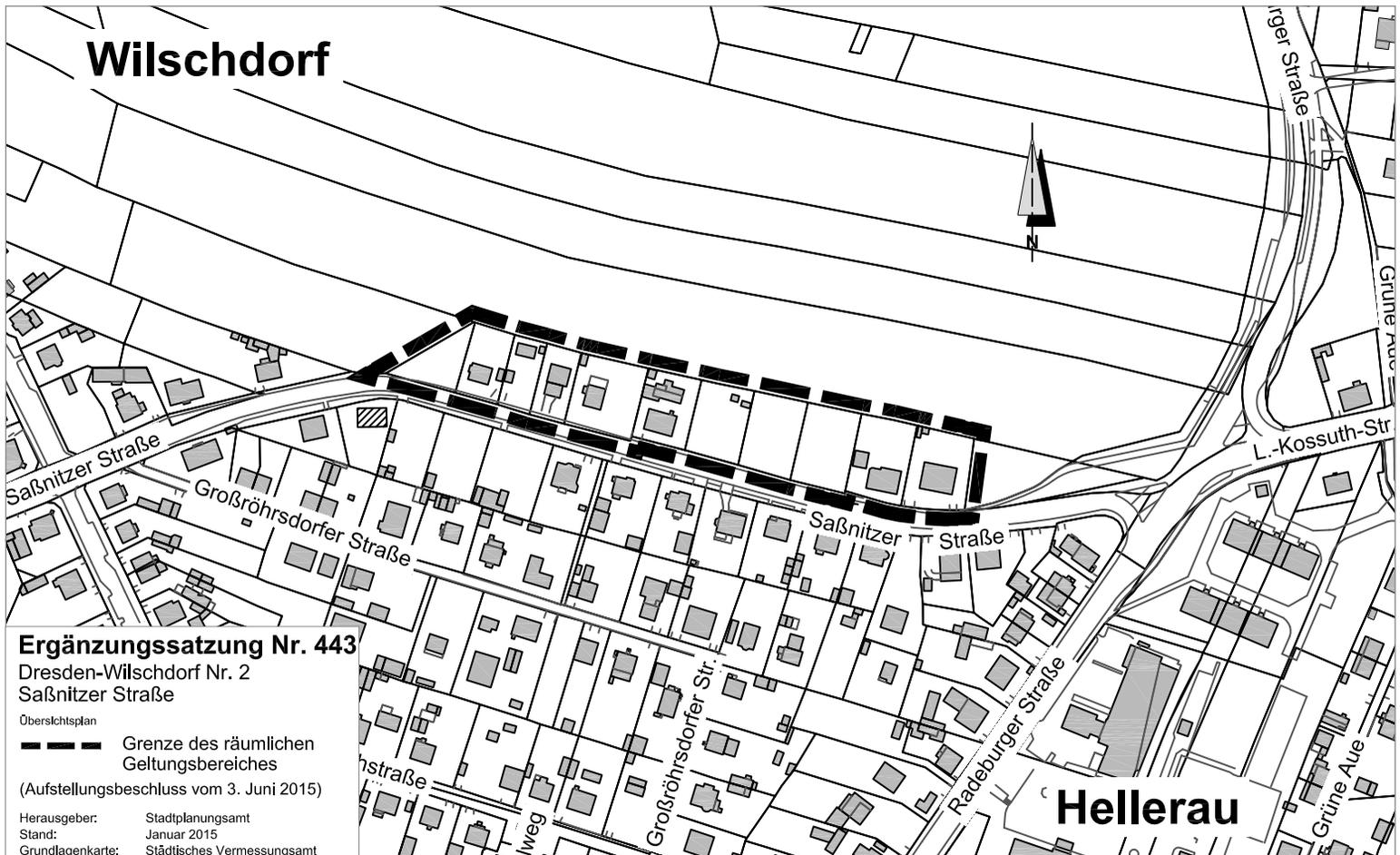
ordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können (§ 3 Absatz 2 Satz 2 Halbsatz 2 BauGB).

Dresden, 11. Juni 2015

Dirk Hilbert
Erster Bürgermeister

Hinweis:
Im gleichen Zeitraum ist eine Einsichtnahme in eine Kopie der Ergänzungssatzung Nr. 443 im Ortsamt Klotzsche, 1. Obergeschoss, Zimmer 210, Kieler Straße 52, 01109 Dresden, während o. g. Sprechzeiten möglich.

Zusätzlich sind die Planunterlagen zur Information in der Internetpräsentation der Landeshauptstadt Dresden unter www.dresden.de/ offenlagen einsehbar.



Allgemeinverfügung Nr. W 6/2011

Vereinfachtes Umlegungsverfahren Nr. 21 „Am Viertelacker“, Gemarkung Lockwitz Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit und das Inkrafttreten der vereinfachten Umlegung

Der ständige Umlegungsausschuss der Landeshauptstadt Dresden hat am 30. September 2014 gemäß § 82 Baugesetzbuch (BauGB) den

Beschluss über die vereinfachte Umlegung gefasst. Der Beschluss, bestehend aus der Übersichtskarte, der Bestandskarte (alter Bestand),

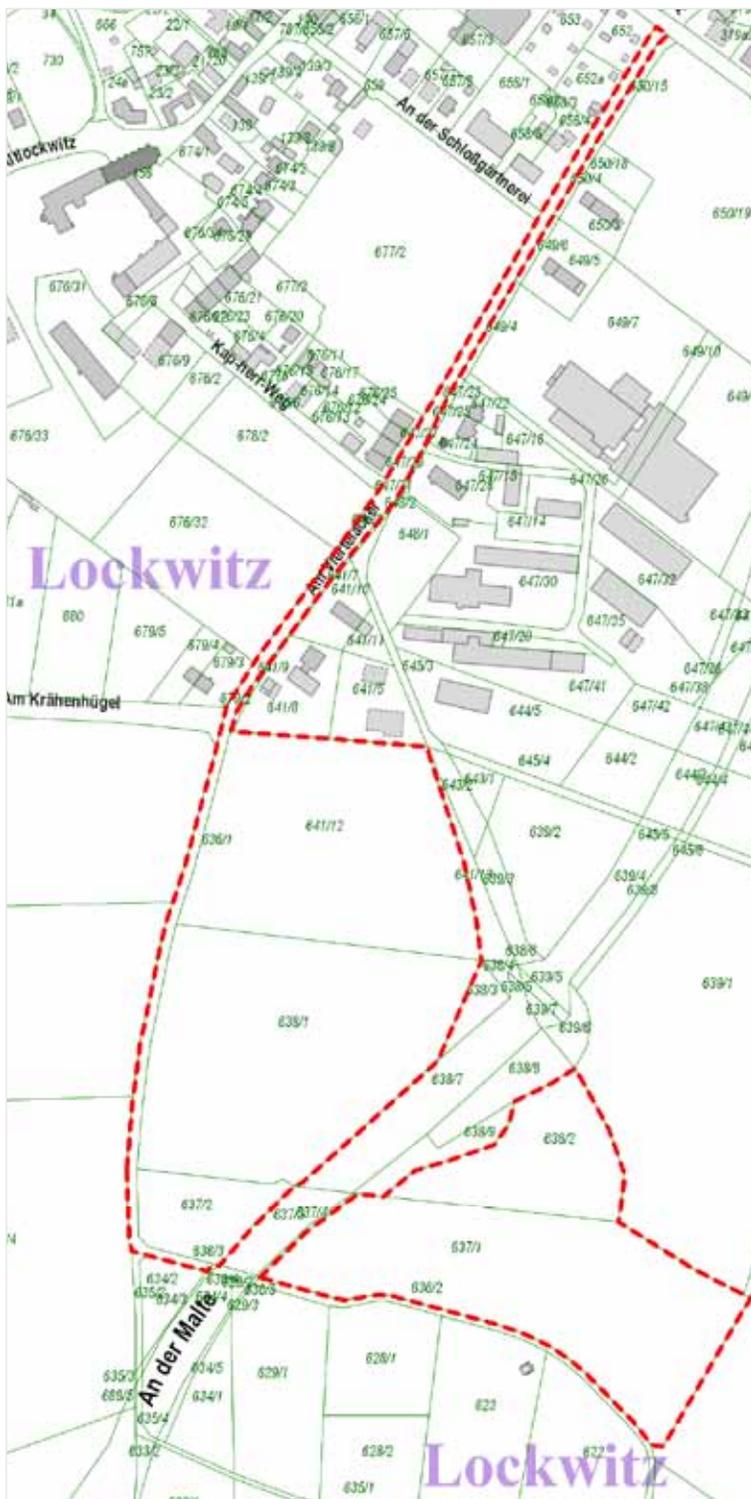
der Umlegungskarte (neuer Bestand) und fünf Verzeichnissen für die Flurstücke Nr. 636/1, 637/1, 637/2, 638/1, 638/2, und 641/12 (alt) der Gemarkung Lockwitz, ist am 20. Mai 2015 unanfechtbar geworden. Die Unanfechtbarkeit wird hiermit bekanntgemacht.

Mit dieser Bekanntmachung wird gemäß § 83 BauGB in der derzeit geltenden Fassung, der bisherige Rechtszustand durch den im Beschluss über die vereinfachte Umlegung vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Die Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugewiesenen Grundstücke ein.

Rechtsbehelfsbelehrung:
Diese Bekanntmachung kann von den Betroffenen innerhalb von sechs Wochen, gerechnet vom Tage nach dieser öffentlichen Bekanntmachung, durch Antrag auf gerichtliche Entscheidung angefochten werden. Der Antrag ist bei der Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses der Landeshauptstadt Dresden, Städtisches Vermessungsamt, Ammonstraße 74 (World Trade Center), 01067 Dresden, einzureichen (§ 217 BauGB). Über den Antrag entscheidet das Landgericht Dresden, Kammer für Baulandsachen, Postfach 12 07 22, 01008 Dresden, Lothringer Straße 1, 01069 Dresden. Das Gebiet der vereinfachten Umlegung ist in der nebenstehenden Karte dargestellt.

Dresden, 3. Juni 2015

Jörn Marx
Vorsitzender des
Umlegungsausschusses



**Vereinfachtes Umlegungsverfahren Nr. 21
"Am Viertelacker"**
Gemarkung Lockwitz
Herausgeber: Städtisches Vermessungsamt Dresden,
Abteilung Bodenordnung
Ausgabe vom: Mai 2015
Grundlagenkarte: Städtisches Vermessungsamt Dresden

25 0 25 50 75 100 m

Impressum



Dresdner Amtsblatt
Mitteilungsblatt der
Landeshauptstadt Dresden
www.dresdner-amtsblatt.de
Herausgeberin
Landeshauptstadt Dresden
Die Oberbürgermeisterin
Abteilung Öffentlichkeitsarbeit
Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 12 00 20, 01001 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 23 90
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presse@dresden.de
www.dresden.de
Redaktion/Satz
Doris Schmidt-Krech
(verantwortlich),
Heike Großmann
(stellvertretend),
Marion Mohaupt,
Sylvia Siebert,
Andreas Tampe
**Verlag, Anzeigen,
Verlagsbeilagen**
scharfe media GmbH
Tharandter Straße 31–33
01159 Dresden
Telefon (03 51) 42 03 16 60
Telefax (03 51) 42 03 16 97
E-Mail info@scharfe-media.de
Web www.scharfe-media.de
Verlagssonderveröffentlichung
Redakteurin:
Sarah Janczura
Telefon (03 51) 42 03 16 20
Telefax (03 51) 42 03 16 97
Druck
Schenkelberg Druck
Weimar GmbH
Vertrieb
Elbtal Logistik GmbH, Dresden
Bezugsbedingungen
Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Alle Auslagestellen sind unter www.dresdner-amtsblatt.de zu finden.
**Jahresabonnement über
Postversand:**
63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich bei anteiligem Abonnementpreis möglich. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres bei scharfe media nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein. Ältere Ausgaben des Amtsblattes finden Sie in unserem Amtsblatt-Archiv auf www.dresdner-amtsblatt.de/archiv

